

**Abt. 150.020**

**Nachlass**

**von**

**Henhöfer, Aloys D. h. c. Priester (1789 - 1862)**

**Bearbeitet von Pfarrer Walter Schnaiter  
mit Vorwort und Register**

Laufzeit: 1815 - 2006

Umfang: ca. 0,5 lfde. Meter

März 2010

Archiv der Evang. Landeskirche in Baden

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
1.0. Biografie	1
2.0. Kirchengeschichte	1
3.0. Korrespondenz	1
3.1. Korrespondenz und Biografie	9
3.2. Korrespondenz und Predigten	9
4.0. Predigten	11
Bibelstellenindex	16
Ortsindex	16
Personenindex	17
Sachindex	19

## Vorwort

### Der Bestand des Nachlasses von Aloys Henhöfer

#### Beobachtungen im Nachlass

Die Dokumente von und über Aloys Henhöfer beziehen sich auf eine Laufzeit von 1815 bis 2006 und haben einen Umfang von ungefähr 0,5 lfde. Meter. Zu den Archivalien von Aloys Henhöfer gehören verschiedene Sammlungen von Dokumenten, welche soweit es nachvollzogen werden kann, als unterschiedliche Einheiten in das Landeskirchliche Archiv gelangt sind.

#### Herkunft des Nachlasses

Auskunft über die Herkunft des Nachlasses gibt der Schriftverkehr mit dem Landeskirchlichen Archiv und Bibliothek.<sup>1</sup> Über die Ablieferungen (Nr. 10) und (Nr. 16) durch Pfarrer Werner Hauser gibt es keine Aufzeichnungen. Dokument (Nr. 10/6) und Verzeichnungseinheiten (Nr. 11) und (Nr. 17) stammen aus der Sammlung Urban, auf welche sich ein Brief von Dekan i. R. G. Urban an die Bibliothek des Evang. Oberkirchenrates aus Bretten vom 14. März 1968 bezieht. Die Korrespondenz in Verzeichnungseinheit (Nr. 18) erwähnt eine „Sammlung Spöck“. Die Landeskirchliche Bibliothek Karlsruhe hat im Jahr 1983 Kopien von 23 Predigten, die meisten über die altkirchlichen Evangelien aus den Jahren 1819, 1835, 1836, 1838, 1839, 1842 und 1845 mit Ergänzungen aus späterer Zeit, vor allem 1857, und zwei weitere Texte aus dem Evang. Pfarramt Spöck zusammengestellt und gebunden (Nr. 1). In der Zwischenzeit befinden sich die Originale im Landeskirchlichen Archiv in Karlsruhe (Nr. 2). Bei der Vorbereitung von Veröffentlichungen und einer Ausstellung zum Henhöfer-Jubiläum 1989 ist Gerhard Schwinge, der damalige Leiter der Landeskirchlichen Bibliothek, im Evang. Pfarramt Mühlhausen auf eine Sammlung mit 47 Predigtautographen Henhöfers aus dem Jahr 1820 gestoßen, welche aus dessen katholischer Zeit stammen und dann mit Zustimmung des damaligen Pfarrers zur Ordnung, Sicherung und Auswertung in den Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe gelangt sind (Nr. 27). Im Jahr 1992 hat Eckard Hagedorn aufgrund dieser neu entdeckten Quellen eine Dissertation geschrieben.<sup>2</sup>

#### Inhalt des Nachlasses

Neben einer umfangreichen Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen und Pfarrer Aloys Henhöfer gehören zum Nachlass Henhöfers, Predigten und amtliche Schreiben, biografische Ausarbeitungen und kirchengeschichtliche Zusammenstellungen.

##### 1. Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen

1933 wurde ein umfangreicher Briefwechsel mit Julius Freiherr von Gemmingen von Professor Dr. Roemer verzeichnet (Nr. 8). Auslöser für diese Korrespondenz mit Führern der Erweckungsbewegung in Baden, Deutschland und in Übersee, war ein Spendenaufruf von Julius Freiherr von Gemmingen zugunsten der neu gegründeten Evangelischen Gemeinde Mühlhausen, die mittellos dastand. Zusammen mit den Briefen (Nr. 9) gingen zahlreiche Geldspenden bei Julius Freiherr von Gemmingen ein, mit denen ein Schulhaus und ein Kirchbau mit Ausstattung finanziert werden sollte.

Unter den Adressaten der Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen waren bedeutende Persönlichkeiten:

##### 1. Kaufmann Johann Friedrich Josenhans aus Leonberg,

---

<sup>1</sup> LKA SpA 19799 Schriftwechsel.

<sup>2</sup> Eckard Hagedorn: Erweckung und Konversion - der Weg des katholischen Priesters Aloys Henhöfer (1789 - 1862) in die evangelische Kirche, Band 48 der Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe 1993.

2. Pietistin Anna Schlatter-Bernet aus St. Gallen in der Schweiz, die Großmutter des späteren Theologen Adolf Schlatter 1852 - 1938,
3. Pädagoge und Liederdichter Christian Heinrich Zeller aus Beuggen,
4. Kirchenrat Nikolaus Christian D. Sander von Karlsruhe,
5. Pfarrer Jakob Friedrich Eisenlohr von Freiburg,
6. Dr. G. Schubert, Professor an der Universität München,
7. Prälat Johann Jakob Ludwig D. Hüffel,
8. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen,
9. und Kirchenrat Joh. D. Bähr von Karlsruhe u. a.

Im Dokument (Nr. 10/39) befindet sich ein gut erhaltenes Siegel mit dem von Gemmingschen Wappen mit dem Signum „JvG“.

## 2. Korrespondenz von Aloys Henhöfer

Besonders zu erwähnen sind in der Korrespondenz Henhöfers folgende Briefpartner:

1. Dr. Johann Anton Sulzer, Professor der Moralphilosophie am Großherzoglichen Lyzeum in Konstanz,
2. Julius Freiherr von Gemmingen aus Steinegg,
3. Pfarrer Johann Christoph Blumhardt aus Möttlingen,
4. Pfarrer Karl Friedrich Ledderhose aus St. Georgen,
5. Pfarrer J. A. Beyerle aus Iffezheim,
6. Pfarrer Georg Heinrich Theodor Fliedner von Kaiserswerth,
7. Christian Friedrich Spittler von Basel,
8. Johann Friedrich Josenhans von Leonberg,
9. Professor Dr. Wilhelm Stern Direktor des Schulseminars in Karlsruhe

Nicht nur bei Emil Frommel finden sich zwei private Briefe von der Ehefrau Luise Henhöfer, geb. Daler abgedruckt<sup>3</sup>, vielmehr finden sich auch in diesem Nachlass weitere Briefe seiner Ehefrau, so z. B. das Dokument (Nr. 10/32), worin Luise Henhöfer ihren Mann mit „Lieber Alter!“ anredet. In den Einheiten (Nr. 17) und (Nr. 26) befindet sich ein amtlicher Briefwechsel, in welchem das Separatistenwesen behandelt wird.

## 3. Predigten von Aloys Henhöfer

Neben seinen Predigten sind zwei theologisch sehr gehaltvolle Tischgebete für vor und nach dem Essen (Nr. 10/14) beachtenswert, in welchen des Leidens- und Sterbens Christi gedacht wird und mit der Existenz des Christen als geistlichem Kampf Ernst gemacht wird.

### ***Tischgebet vor dem Essen***

*Segne diese Speis und Trank  
Jesu allerliebstes Leben  
Laß uns aber auch den Dank  
Deinem großen Namen geben  
Denn es kommt von Dir o! Herr  
Alles Gute auf der Erden  
Ach laß uns je mehr und mehr  
Fromm und recht gehorsam werden  
Laß uns in Dein heilig's Blut  
Tauchen einen jeden Bissen  
Als dann kommt uns recht zu gut  
Was wir essen und genießen  
Geuß den Seelen Hunger ein*

---

<sup>3</sup> Brief Luise Henhöfers an ihren Mann vom 6. Juni 1842 bzw. Brief Luise Henhöfers an ihren Mann vom 9. Juni 1842 in: Frommel, Emil, Aus dem Leben des Dr. Aloys Henhöfer, weiland römischen Priesters, später evangelischen Pfarrers zu Spöck und Stafforth. Ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Lebens in der evang. Landeskirche Badens seit den letzten 40 Jahren, Karlsruhe 1865, S. 442f. bzw. 443; vgl. Dokument Nr. 13/1/9.

*Zu Dir Heilge Jesus Wunden  
Denn in Deinem Tod und Pein  
Wird die Geistes-Nahrung funden.*

#### **Tischgebet nach dem Essen**

*Dank sei Dir Herr Jesu Christ,  
Daß Du mit so edlen Gaben  
Uns auch jetzt zu dieser Frist  
So gnädig wollen laben  
Deine Güte und Freundlichkeit  
Ist für wahr nicht zu ergründen  
Ach! Hilf dass zu dieser Zeit  
Wir auch meiden alle Sünden  
Weil wir nun erquicket sind  
Ach! So hilf uns Jesu kämpfen  
Dass wir tapfer und geschwind  
Alle unsre Feinde dämpfen  
Denn Du gibst uns Sold und Brot,  
Dass wir können überwinden  
O! So hilf uns starker Gott  
Laß uns bei Dir Gnade finden.*

#### 4. Biografische Ausarbeitungen

Über den Werdegang Henhöfers kann seine Personalakte im Generallandesarchiv Karlsruhe Auskunft geben. Außerdem gibt es von Aloys Henhöfer eine Kopie eines selbst verfassten Lebenslaufes: Führung des unterzeichneten Pfarrers von der kath. in die evang. Kirche [Lebenslauf auf dem Vorsatzblatt des Kirchbuchs Geburten 1853 ff der Kirchengemeinde Staffort, vom Sept. 1860] in (Nr. 1/0). Die älteste Biografie ist das Werk von Emil Frommel: Aus dem Leben des Dr. Aloys Henhöfer, weiland römischen Priesters, späteren evangelischen Pfarrers zu Spöck und Stafforth. Ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Lebens in der evang. Landeskirche Badens seit den letzten 40 Jahren, Karlsruhe 1865, in welcher viele Dokumente abgedruckt sind. Die aktuelle wissenschaftliche Ausgabe der Biografie Henhöfers, auf welche der Verfasser sich bezieht, ist das Buch von Wilhelm Heinsius: Aloys Henhöfer und seine Zeit neu herausgegeben von Gustav Adolf Benrath, Neuhausen-Stuttgart 1987. Im Nachlass gibt es ältere und jüngere Ausarbeitungen, welche sich mit der Biografie Henhöfers beschäftigen. Die Autoren sind nicht bekannt. Zu den älteren gehören die Unterlagen (Nr. 11/5) und (Nr. 26/15). Zu den jüngeren gehören die Dokumente (Nr. 14) und (Nr. 15): Aloys Henhöfer, der mutige Bekenner und Prediger des lauterer Evangeliums mit anschließenden Quellenangaben.

#### 5. Kirchengeschichtliche Zusammenstellungen

Von Prof. Dr. Hermann Roemer stammt eine kirchengeschichtliche Ausarbeitung aus den Jahren 1935ff. zum Thema: "Zur Geschichte der Ev. Gemeinde Mühlhausen a. W.", in welcher er den Weg der Evang. Gemeinde Mühlhausen von der Wirksamkeit Henhöfers bis zu seiner Abberufung und den ältesten Bestand der Gemeinde beschreibt. Die Abhandlung wird bis zum Tod von Pfarrer Johann Ludwig Hager im Jahr 1840 fortgesetzt und dann bis zum Weggang von Pfarrer Gustav Adolf Meerwein im Jahr 1897. Im letzten Kapitel beschäftigt sich Roemer mit der Gemeinde Mühlhausen im neuen Jahrhundert (Nr. 12).

#### 6. Die Bücher der Henhöfer-Bibliothek im Evang. Oberkirchenrat

Die Bücher der Henhöfer-Bibliothek im Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe gehören nicht im eigentlichen Sinne zum Nachlass von Aloys Henhöfers, da sie zur Bibliothek des Evang. Pfarramtes von Mühlhausen gehört haben und von Gerhard Schwinge im Jahr 1989 katalogisiert worden sind. Diese umfangreiche Bibliothek ist das beste erhaltene Spiegelbild der geistigen Interessen Henhöfers und ein Vermächtnis seiner ersten Gemeinde in Mühlhausen, welche nach dessen Tode im Pfarrhaus

in Mühlhausen aufgestellt war und in den 1950er Jahren nach Karlsruhe gekommen ist. Heute steht sie im Sitzungsraum I Johann Peter Hebel des Evang. Oberkirchenrates. Nach Wilhelm Heinsius<sup>4</sup> nimmt Walchs große Lutherausgabe von 1739 den ersten Platz ein mit einem Bibelkommentar von Lucas Osiander von 1574 und Albrecht Bengels Gnomon Novi Testamenti. Weiter finden sich in der Bibliothek Henhöfers eine wertvolle, vielbändige Ausgabe der griechischen und lateinischen Väter aus der Officina Frobeniana in Basel von 1531 - 1536 und sehr schöne alte Bibeldrucke, darunter eine Elzevirausgabe des Neuen Testaments. Der Hauptteil der Bücher setzt sich aus Werken von Spener, Francke, Gottfried Arnold, Joh. Jakob Rambach, Bengel, Rieger, Roos und Steinhofer in schönen Originalausgaben zusammen. Das 19. Jahrhundert dagegen ist spärlich vertreten: Richters Hausbibel, Tholucks Römerbrief und etliche Kommentare von Ohlshausen, Rudolf Stier und Adolf von Harleß.

## Die Biografie von Aloys Henhöfer (\* 11.7.1789 + 5. 12. 1862)

### 1. Zeitgeschichte Henhöfers

Die Zeit Henhöfers war geprägt durch innerkonfessionelle Erschütterungen und geistliche Neuaufbrüche. Auf katholischer Seite waren Bemühungen im Gang, die Rechte der Nationalkirchen gegenüber der absoluten Papstgewalt zu stärken und die katholische Kirche im Sinne der Aufklärung innerlich zu reformieren. Liturgische Neuerungen und eine Neubewertung der Predigt, welche erbaulich und lehrreich sein sollte, wurden angestrebt. Eine Gegenbewegung zu aufklärerischen Einflüssen war das Streben nach einer religiösen Verinnerlichung und Vergeistigung des Katholizismus. Vertreter dieser Richtung war der Landshuter Theologieprofessor und spätere Bischof von Regensburg Johann Michael Sailer. Der neupietistischen Erweckungsbewegung in der evangelischen Kirche entspricht die Erweckungsbewegung auf katholischem Boden, die um 1795 im südlichen Bayern, besonders im Gebiet des Bistums Augsburg für großes Aufsehen sorgte. Der bedeutendste Mann dieser Richtung war Martin Boos mit einem prophetischen Drang in der Verkündigung. Vielerorts bildeten sich kleine fromme Gemeinschaften mit einer starken Betonung des Laienelements. Auch jüngere Geistliche, Johannes Gossler, Ignaz Lindl und andere, wurden von Boos' Predigt ergriffen und trugen die Erweckungsbewegung nach München und weiter nach Oberbayern. Auf dem Weg über den württembergischen Pietismus, besonders über Korntal, kamen die Gedanken von Martin Boos zu dem katholischen Jungpriester Aloys Henhöfer in Mühlhausen an der Würm. Die Übertrittsbewegung in Mühlhausen kann nach Wilhelm Heinsius nur als Ausläufer der bayrischen Erweckungsbewegung verstanden werden.

Der aufgeklärte, reformfreundige und nationalgesinnte Katholizismus wurde allmählich zurückgedrängt durch eine erstarkende kirchlich ultramontane Reaktion. Auf evangelischer Seite wurde auf der Generalsynode in Karlsruhe am 26. Juli 1821 die Union, die Kirchenvereinigung in Baden, beschlossen.

### 2. Biografie Henhöfers

Aloys Henhöfer wurde am 11. Juli 1789 in Völkersbach bei Karlsruhe geboren. Der Vater hieß Hans Martin Henhöfer und die Mutter hatte den Namen Theresia Axtmann, welche ihrem Sohn Aloys eine gut katholische Erziehung angedeihen lies. Ab 1802 besuchte Henhöfer die Priesterschule bzw. das Lyceum in Rastatt. 1811 - 1814 geht Henhöfer zum Studium der katholischen Theologie nach Freiburg und erhält ein Stipendium aus dem Marxzeller Heiligen, das Henhöfer später nach seinem Übertritt in die evangelische Kirche zurückbezahlen muss.

Am 24. September 1814 macht Henhöfer sein theologisches Examen und wird unter die Priesteramtskandidaten aufgenommen. Von 1814 bis 1815 ist Henhöfer im Priesterseminar in Meersburg und empfängt am 16. Dezember 1814 die vier niederen Weihen und vom 19. - 21. Mai 1815 die drei höheren mit Priesterweihe. Von 1815 bis 1818 hat Henhöfer die Stelle des Hauslehrers und Erziehers bei Julius Freiherr von Gemmingen auf Schloss Steinegg bei Pforzheim. Von 1818 bis 1822 ist Henhöfer Patronatspfarrer in Mühlhausen an der Würm. Nach einer Zeit der Moral- und Gesetzespredigt beginnt im Spätjahr 1818 Henhöfers Erweckung. Unter dem Einfluss von J. Baptist Fink, Schüler und Anhänger von Prof. Johann Michael Sailer und Hauslehrer bei Julius Freiherr von Gemmingen, sowie pietistischer Kreise in der württembergischen Gemeinde Korntal, setzt bei Henhöfer ab 1819 bis 1820 eine Bußpredigt ein, was am 11. September 1819 die erste Klage über Henhöfer beim bischöflichen Generalvikariat in Bruchsal zur Folge hat. Ab 1820 predigt Henhöfer das Evangelium von der Gnade Gottes,

---

<sup>4</sup> Vgl. Heinsius, S. 208.

---

angestoßen durch die Schrift „Christus für uns und in uns“ von Martin Boos, was eine Erweckung in Mühlhausen bewirkt. Am 8. März 1821 wird Henhöfer nach Büchenau versetzt, was aber durch seinen Patronatsherrn Julius Freiherr von Gemmingen verhindert wird. Die Klagen gegen Henhöfer aus Mühlhausen mehren sich und am 9. April 1822 folgt Henhöfer einer Einladung zum Verhör nach Bruchsal und bleibt dort im Priesterseminar im Arrest, suspendiert von seiner Pfarrstelle. Der Kontakt zu seiner früheren Gemeinde bleibt erhalten. Selbst in der Haft in Bruchsal erhält Henhöfer Besuch von der Familie von Gemmingen und von Mühlhäuser Gemeindegliedern. Henhöfer hegt den Wunsch nach Rückkehr in das Pfarramt.

Durch Vermittlung des Patronatsherrn Julius Freiherr von Gemmingen und Eingreifen des Großherzogs wird Henhöfer auf Antrag aus gesundheitlichen Gründen zu einem Erholungsurlaub auf Schloss Steinegg entlassen, wo er sein „Christliches Glaubensbekenntnis“ verfasste. Der 10. August 1822 bringt für Henhöfer den Ausschluss aus der Kath. Kirche, nachdem er die Rückkehr nach Bruchsal verweigert und am 16. Oktober 1822 wurde er seines Amtes in der Mühlhauser Patronatspfarre enthoben. Daraufhin bitten am 16. Januar 1823 Mühlhauser Gemeindeglieder Julius Freiherr von Gemmingen um Hilfe bei Ihrem Gesuch um Aufnahme in die evang. Kirche, worauf die ganze Familie von Gemmingen sich dem Gesuch anschließt. Mit Datum vom 19. Januar 1823 erklärt Julius Freiherr von Gemmingen seinen Austritt aus der katholischen Kirche und am 7. März 1823 bittet Henhöfer um Aufnahme in die evang. Kirche. Henhöfer wird am 22. März 1823 unter die evang. Pfarrkandidaten aufgenommen, worauf die Ereignisse sich überschlagen:

6. April 1823: 220 katholische Gemeindeglieder von Mühlhausen feiern zusammen mit der Familie von Gemmingen in der Schlosskapelle zu Steinegg den Übertritt in die evangelische Kirche.

11. April 1823: Henhöfer wird in Pforzheim ordiniert und am 19. Mai 1823 hält er in der Kirche in Ruppurr in Anwesenheit des Großherzogs und vor Mitglieder der evangelischen Kirchensektion eine Probepredigt.

1. Juli 1823: Henhöfer wird Pfarrer in Graben und geht bis 1824 durch eine schwere innere Krise hindurch.

28. September 1823: Großherzog Ludwig besucht den Gottesdienst Henhöfers in Graben.

Am 15. März 1827 wird Henhöfer zum Pfarrer in Spöck und Staffort berufen und am 22. April 1827 predigt er in der Schlosskirche in Karlsruhe. Henhöfer entschließt sich zu verehelichen und heiratet am 6. November 1828 Luise Daler aus Durlach; die Ehe blieb kinderlos. 1820 bis 1834 schalten sich Henhöfer und seine Freunde durch eine kritische Eingabe in die kirchliche Diskussion um einen Reformkatechismus ein und lösen dadurch den sog. „Katechismusstreit“ aus. Im Dezember 1832 wird der Karlsruher Schulseminardirektor Prof. Wilhelm Stern Anhänger und Freund Henhöfers und im Folgejahr, am 6. Oktober 1833 stirbt die Mutter Henhöfers als Katholikin in Spöck.

Im Zusammenhang mit dem Wirken Henhöfers erfolgen verschiedene Neugründungen:

- |               |   |
|---------------|---|
| 1839          | Gründung des Badischen Landesvereins für Äußere Mission   |
| Februar 1849  | Gründung des Evangelischen Vereins für Innere Mission Augsburgischen Bekenntnisses („A.B. - Verein“)  |
| Herbst 1849   | Gründung des Badischen Landesvereines für Innere Mission und  |
| 1852          | Gründung der Hardtstiftung in Welsch-Neureut; zeitgleich entstehen weitere Werke in der badischen Kirche durch Vertreter der Erweckungsbewegung |
| 1855 bis 1858 | Henhöfer holt zu einer letzten Auseinandersetzung aus, dem sog. „Agendenstreit“   |

Anlässlich des 300jährigen badischen und pfälzischen Reformationsjubiläums wird Henhöfer im Jahr 1856 mit der Ehrendoktorwürde der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ausgezeichnet. Am 5. Dezember 1862 stirbt Henhöfer in Spöck und wird auf dem dortigen Friedhof begraben. Ein Gedenkkreuz erinnert an ihn und sein Wirken.

## Literaturhinweise

### Akten

- GLA PA 76/3414 Henhöfer Aloys
- LKA SpA 19799 Schriftwechsel

### Bücher

- Emil Frommel: Aus dem Leben des Dr. Aloys Henhöfer, weiland römischen Priesters, späteren evangelischen Pfarrers zu Spöck und Stafforth. Ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Lebens in der evang. Landeskirche Badens seit den letzten 40 Jahren, Karlsruhe 1865
- Eckard Hagedorn: Erweckung und Konversion - Der Weg des katholischen Priesters Aloys Henhöfer (1789 - 1862) in die evangelische Kirche, Band 48 der Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, Gießen, Basel, Karlsruhe 1993
- Wilhelm Heinsius: Aloys Henhöfer und seine Zeit neu herausgegeben von Gustav Adolf Benrath, Neuhausen-Stuttgart 1987
- Christliches Glaubensbekenntnis des Pfarrer Henhöfer's von Mühlhausen; seiner Gemeinde und seinen ehemaligen Zuhörern und Freunden gewidmet. Zweyte Auflage. Heidelberg, Winter 1823
- D. Heinr. Neu: Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart; Teil I Lahr 1939 und Teil II Lahr 1939, Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der evang. Landeskirche Badens XIII.
- Gerhard Schwinge: Katalog der Henhöfer-Bibliothek in der Landeskirchlichen Bibliothek Karlsruhe, Karlsruhe 1989, Veröffentlichung des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden Band XL

**Internet**

- HENHÖFER, Aloysius in: [http://www.bautz.de/bbkl/h/henhoefer\\_a.shtml](http://www.bautz.de/bbkl/h/henhoefer_a.shtml)

Karlsruhe im März 2010

Walter Schnaiter, Pfarrer

## 1.0 Biografie

- 14 **Biografie von D. Aloys Henhöfer** **ohne Datum**  
Enthält: (1) Aloys Henhöfer, der mutige Bekenner und Prediger des lauterer Evangeliums  
*Indexnummer: 1*
- 15 **Quellenangaben zur Biografie von D. Aloys Henhöfer** **ohne Datum**  
Enthält: (1) Fragen zu Personen aus der Biografie von D. Aloys Henhöfer; (2ab) Quellenangabe  
*Indexnummer: 2*

## 2.0 Kirchengeschichte

- 12 **Geschichte der Evangelischen Gemeinde Mühlhausen a. W.** **ohne Datum**  
Enthält: (1) Zur Geschichte der Evangelischen Gemeinde Mühlhausen a. W. von Hermann Roemer, Markgröningen (Württ.) 1935ff  
*Indexnummer: 3*

## 3.0 Korrespondenz

- 22 **Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer** **1813 - 1845**  
Enthält: (42) Brief von Pfarrer Fliedner von Kaiserswerth bei Düsseldorf, den 14. März 1836; (43) Brief an Pfarrer Henhöfer von Köln am Rhein, den 12. Jan. 1826; (44) Brief von Heinrich Richter an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Barmen, den 12. Febr. 1838; (45) Brief von Heinrich Richter an Pfarrer Henhöfer von Barmen, den 18. Oktober 1845; (46) Brief von Alois Scharf von Kassel, den 19. Okt. 1827; (47) Brief von Leo Reuß von Sindolsheim, den 28. Okt. 1813; (48) Brief an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Johann Jakob Rutz von Mauer, den 21. Juli 1845; (49) Brief an Pfarrer Henhöfer in Graben von H. Streit von Muggensturm, den 26. Jan. 1826; (50) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 16. Sept. 1825; (51) Kopie eines Briefes von Christian Heinrich Zeller an Pfarrer Henhöfer von Beuggen, den 18. Okt. 1826 aus dem LKA Bestand Beuggen Az 82/22 Bd. I A -H; (52) Brief vermutlich von August Friedrich Rettich an Pfarrer Henhöfer in Graben von Schwetzingen, den 4. Nov. 1826; (53) Brief von Kaplan und Pfarrverwalter Habermann aus Aigeldingen, den 25. Febr. 1843; (54) Brief von M. Aubertin an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Heidelberg, den 26. Aug. 1830; (55) Brief an Pfarrer Henhöfer in Spöck von M. Aubertin von Karlsruhe, den 9. Nov. 1829; (56) Brief von Lotte Reuß an den Herrn Pfarrer von Stuttgart, den 25. Dez. 1822 (Christfestabend); (57) Brief von M. Aubertin von Heidelberg, den 4. Sept. 1827; (58) Brief an Pfarrer Henhöfer von dem Pfarrverwalter Ostheimer von Sandweier, den 24. Okt. 1823; (59) Brief von Bolz von Brackenheim, den 9. Dez. 1839; (60) Brief von Adam Schnauer an Pfarrer Henhöfer in Graben von Heimsheim, den 23. Mai 1825; (61) Brief an Pfarrer Henhöfer in Graben von  
  
Theoph. Fale von Odessa, den 22. August 1825  
*Indexnummer: 4*

**Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer**

**1815 - 1823**

Enthält: (1) Brief von Christian Friedrich Spittler von Basel, den 28. Febr. 1815; (2) Brief an Pfarrer Henhöfer in Steinegg vom 24. Nov. 1823; (3) Brief von Maria Oberdorfer an Pfarrer Henhöfer in Mühlhausen von Giringen bei Heidenheim, den 23. Jan. 1821; (4) Brief von Philipp Joseph Brunner von Karlsruhe, den 6. März 1821; (5) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen vom 12. März 1821; (6) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer von Basel, den 9. Sept. 1821; (7) Anonymes Schreiben an Pfarrer Henhöfer in Steinegg aus dem Jahr 1822; (8) Brief von Joh. Friedrich Josenhans von Leonberg, den 11. Mai 1822 und von Stuttgart, den 7. Mai 1822; (9) Brief von Karlsruhe, den 12. Mai 1822; (10) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle von Iffezheim, den 31. Juli 1822; (11) Brief von Joh. Friedrich Josenhans von Leonberg, den 13. Aug. 1822; (12) Predigt über Phil 1, 12-20; (13) Brief von Joseph Anton Beyerle an Pfarrer Henhöfer vom 14. September 1822; (14) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle an Aloys Henhöfer von Iffezheim am St. Martinstag 1822; (15) Brief von Pfarrer Beyerle an Pfarrer Henhöfer in Steinegg von Iffezheim, den 29. Nov. 1822; (16) Brief von Auguste Schneider an Pfarrer Henhöfer vom 1. Dez. 1822; (17) Brief an den Herrn Pfarrer von Fr. E. B. Heinleth von Heidenheim an der Brenz, den 7. Dez. 1822; (18) Brief von Johann Heinrich Geiger an Pfarrer Henhöfer in Steinegg, den 23. Dez. 1822; (19) Brief von Pfarrer Beyerle an Aloys Henhöfer von Iffezheim, den 11. Jan. 1823

*Indexnummer: 5*

8

**Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen**

**1822 - 1833**

Enthält: (1) Sammlung von 176 Briefen an Julius Freiherr von Gemmingen 1822 bis 1833, aufbewahrt in der Registratur der Pfarrei in Mühlhausen a. d. Würm, geordnet von Pfarrer Fritz Müller 1933, registriert von Professor Dr. Roemer 1935

*Indexnummer: 6*

9

**Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen (Briefalbum)**

**1822 - 1833**

Enthält: (1) Brief von Vikar J. Baptist Fink an Julius Freiherr von Gemmingen von Ebringen, den 19. Dez. 1822; (2) Brief Henhöfers an Julius Freiherr von Gemmingen aus Steinegg, den 28. Jan. 1829; (3) Brief von Vikar J. Baptist Fink an Freiherr Julius Freiherr von Gemmingen von Ebringen, den 2. März 1823; (4) Brief von Joh. Friedr. Josenhans an Julius Freiherr von Gemmingen von Leonberg, den 22. März 1823; (5) Brief von Minister von Berkheim an Julius Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 10. April 1823; (6) Brief von Reinhard Noloken an Julius Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 28. April 1823; (7) Brief von Landdekan Sachs an Julius Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 2. Mai 1823; (8) Brief von Vikar J. Baptist Fink an Julius Freiherr von Gemmingen von Ebringen, den 13. März 1823; (9) Brief von Vikar J. Baptist Fink an Julius Freiherr von Gemmingen von Ebringen, heilige Woche wohl 1823; (10) handschriftliche Kopie eines Briefes von Immanuel Mähring an J. F. Josenhans von Stuttgart, den 3. Juli 1823; (11) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg vom 17. Juli 1823; (12) Brief von Emmanuel Josenhans an Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 19. Juli 1823; (13) Brief von Graf von Veterani an Graf von Auersperg an Julius Freiherr von Gemmingen von Kirchberg am Wald am 24. Juli 1823; (14) Brief von Graf August von Auersperg an Julius Freiherr von Gemmingen von Wien, den 26. Juli 1823; (15) Brief von I. F. Josenhans von Leonberg, den 30. Juli 1823; (16) Brief von Vikar J. Baptist Fink von Ebringen, den 31. Juli 1823; (17) Brief von Anna Schlatter an Julius Freiherr von Gemmingen von St. Gallen, den 1. 8. 1823; (18) Brief von Anna Schlatter an Julius Freiherr von Gemmingen vom 21. Aug. 1823; (19) Brief von Graf von Recke-Vollmarstein von Overdyck p. Düsseldorf, den 25. Aug.

1823; (20) Brief von Christian Heinrich Zeller, Leiter der Kinderrettungs- und Lehrerbildungsanstalt im Schloss Beuggen bei Basel, vom 19. Okt. 1823; (21) Brief von Priester Weiß von Karlstadt bei Würzburg, den 22. Nov. 1823; (22) Brief von Pfarrer Stockfeld von Calcar bei Cleve vom 1. Dez. 1823; (23) Brief von Christian Heinrich Zeller von Beuggen, den 4. Christm. (Dez.) 1823 mit Siegel; (24) Brief von Kanzleirat A. Gerlach von Ballenstedt, den 6. Dez. 1823; (25) Brief von Graf von Recke-Vollmarstein von Overdyck, den 7. Dez. 1823; (26) Brief von Kirchenrat Sander von Karlsruhe, den 14. Dez. 1823; (27) Brief von Marie Luise Griesebeck, geb. Schniewind von Calcar, den 24. Dez. 1823; (28) Brief von Pastor Joh. Claudius von Sahms im Herzogtum Lauenburg an der Elbe, den 25. Dez. 1823; (29) Brief von Pfarrer Stockfeld von Calcar bei Cleve vom 3. Jan. 1824 (unvollständig); (30) Brief von Graf von Recke-Vollmarstein von Overdyck, den 6. Jan. 1825; (31) Brief von Gottf. Wilh. Clemens von Breslau, den 7. Jan. 1824; (32) Brief von Schullehrer Schmidt von Berlin, den 17. Jan. 1824; (33) Brief von Graf zu Dohma von Hermsdorf b. Dresden, den 20. Jan. 1824; (34) Brief von Joh. Quinck von Iserlohn, den 23. Jan. 1824; (35) Brief von C. C. Tauchnitz von Leipzig, den 29. Jan. 1824; (36) Brief von Pastor Johannes Claudius von Sahms, den 29. Januar 1824; (37) Brief von Oberhofprediger D. Joh. Friedrich Röhr an Julius Freiherr von Gemmingen von Weimar, den 7. Febr. 1824; (38) Brief von A. Stein, luth. Stadtpfarrer zu Heilig Geist an Julius Freiherr von Gemmingen von Frankfurt, den 10. Febr. 1824; (39) Brief von A. Stein, luth. Stadtpfarrer zu Heilig Geist u. a. von Frankfurt, den 3. Febr. 1824; (40) Brief von J. F. Eisenlohr von Freiburg, den 16. Febr. 1824; (41) Brief von Johann Peter Vischer von Peisel, den 23. Febr. 1824; (42) Brief von Pastor Primarius Hermann Müller zu St. Stephani von Bremen, den 24. Febr. 1824; (43) Brief von Carl Wm. Neviandt an Julius Freiherr von Gemmingen von Mettmann bei Elberfeld, den 5. März 1824; (44) Brief von A. Stein mit anderen Frankfurter Pfarrern von Frankfurt, den 5. März 1824; (45) Brief von J. Claudius von Sahms, den 10. März 1824; (46) Brief von D. Engelhardt, Arzt in Sonnenberg bei Koburg von Sonnenberg, den 10. März 1824; (47) Brief von Fr. Hesekeel, Prediger an der evangelischen St. Moritzkirche von Halle an der Saale, den 12. März 1824; (48) Brief von Matthäus Kubli, Pfr. von Netstal in Kanton Glarus, den 13. März 1824; (49) Brief von Königl. Oberlandesgerichtsrat Goetze an den Baron von Magdeburg, den 14. März 1824; (50) Brief von Karl Gottlieb Göbel, Pastor von Königshage bei Görlitz in der königl. preussisch. Oberlausitz, den 15. März 1824; (51) Brief von Dr. Fr. W. Unger und Superintendent von Chemnitz im erzgebirgischen Kreise des Königreichs Sachsen, den 19. März 1824; (52) Geldbrief von Winckler an Julius Freiherr von Gemmingen von Leipzig, den 26. März 1824; (53) Brief von J. M. Berger von Barmen, den 28. März 1824; (54) Brief von Fr. Bleek, Prof. d. Theologie von Berlin, den 30. März 1824; (55) Brief von Anna Schlatter-Bernet an Julius Freiherr von Gemmingen von St. Gallen, den 31. März 1824; (56) Brief von Friedr. Röhrig an Baron Freiherr von Gemmingen von Frankfurt, den 4. April 1824; (57) Brief von Schirmer an den Freiherr von Breslau, den 7. April 1824; (58) Brief von Priester Weiß, von Karlstadt bei Würzburg, den 10. April 1824; (59) Brief von Vikarius Jakob Franz Lang von Kitzingen, den 13. April 1824; (60) Brief von Superintendent Aug. Jurke an Julius Freiherr von Gemmingen von Sorau in der Niederlausitz, den 20. April 1824; (61) Brief von Pfarrer Friedr. Müller von Hamminckeln, den 20. April 1824; (62) Brief von H. W. Dr. der Theologie und Dompastor an Julius Freiherr von Gemmingen von Bremen, den 23. April 1821; (63) Brief von Daniel Elsner von Peterswalden bei Reichenbach in Schlesien, den 6. Mai 1824; (64) Brief von Anna Schlatter-Bernet an den Freiherr von St. Gallen, den 9. März 1824; (65) Brief von Dr. Hauschnick an den Freiherr von Schwelm bei Elberfeld, den 10. Mai 1824; (66) Brief von D. J. F. Röhr von Weimar, den 17. Mai 1824; (67) Brief von Generalsuperintendent E. G. Großmann von Altenburg, den 21. März 1824; (68) Brief von Kaufmann Metzger von Böblingen, den 24. Mai 1824; (69) Brief von Konsistorialrat I. G. Kraft an Julius Freiherr von Gemmingen

von Köln am Rhein, den 26. Mai 1824; (70) Brief von I. Fr. Huysen an Freiherr von Gemmingen von Nymwegen, den 4. Juni 1824; (71) Brief von Martin Stephan, Pastor der evangelisch böhmischen Gemeinde an Julius Freiherr von Gemmingen von Dresden, den 5. Juni 1824; (72) Brief von Anna Schlatter-Bernet an Julius Freiherr von Gemmingen, den 11. Juni 1824; (73) Brief von Friedr. und Babette Röhrig von Barmen, den 24. Juni 1824; (74) Brief von N. N. von Cahla an der Saale, den 16. Juni 1824; (75) Brief von C. C. Tauchnitz an Julius Freiherr von Gemmingen von Leipzig, den 18. Juni 1824; (76) Brief von Konsistorialrat und Superintendent L. de Mareés an den Freiherr von Dessau, den 23. Juni 1824; (77ab) Brief von Kaufmann I. I. F. Metzger von Böblingen, den 28. Juni 1824; (78) Brief von Joh. Vielhaber von Goch, den 30. Juni 1824; (79) Brief von Generalsuperintendent E. G. Großmann von Altenburg, den 12. Juli 1824; (80) Brief von I. Fr. Huysen an Freiherr von Gemmingen von Nymwegen, den 15. Juli 1824; (81) Brief von D. W. Pauli von Lübeck, den 17. Juli 1824; (82) Brief von Fr. Röhrig an Baron von Gemmingen von Barmen, den 19. Juli 1824; (83) Brief von Luise Großherzogin zu Sachsen von Weimar, den 30. Juli 1824; (84) Brief von Kirchenrat Sander an den Baron von Karlsruhe, den 8. Aug. 1823; (85) Brief von Pfr. I. G. Krafft von Köln am Rhein, den 9. Aug. 1824; (86) Brief von Anna Schlatter-Bernet von St. Gallen, den 12. Aug. 1825; (87) Brief von I. Fr. Huysen an Freiherr von Gemmingen von Nymwegen, den 13. Aug. 1824; (88) Dekan Kaspar Zwicky an Freiherr von Gemmingen von Mollis im Kanton Glarus, den 16. Aug. 1824; (89) Brief des Majors und Kommandörs des königlich preussischen 2. Landwehrbataillons von Borch von Mühlhausen in Thüringen, den 23. Aug. 1824; (90) Brief von Pfarrer Daniel Elsner an Freiherr von Gemmingen von Peterswalden am 27. Aug. 1824; (91) Brief von Philipp Karl Gottward Karcher, Lehrer der Lateinschule und p. t. Vorsteher der Abendgesellschaft an Julius Freiherr von Gemmingen, den 29. Aug. 1824; (92) Brief von Konsistorialrat Krafft an Julius Freiherr von Gemmingen von Köln, den 30. Aug. 1824; (93) Brief von Kleopha Schlatter an Julius Freiherr von Gemmingen von Jannowitz, den 10. September 1824; (94) Brief von I. F. Eisenlohr an Julius Freiherr von Gemmingen von Freiburg, den 12. Sept. 1824; (95) Brief vom Großherzogl. Anhalt-Dessauischen Konsistorialrat und Superintendent L. de Mareés an den Freiherr von Dessau, den 14. Sept. 1824; (96) Brief von Fried. Röhrig von Frankfurt, den 16. Sept. 1824; (97) Brief von Fried. Röhrig von Barmen, den 27. Sept. 1824; (98) Brief von Königl. Oberlandesgerichtsrat Goetze von Frankfurt am Main, den 30. Sept. 1824; (99) Brief von Joh. Dan. Claus an Freiherr von Gemmingen von Frankfurt am Main, den 30. Sept. 1824; (100) Brief von Hektor Schlatter Bernet von St. Gallen, den 23. Okt. 1824; (101) Brief von Fr. Röhrig von Barmen, den 21. Nov. 1824; (102) Brief von Stadtpfarrer Felix Burkhardt von Bopfingen, den 4. Dez. 1824; (103) Brief von Pfarrer M. Hallberger von Wurmberg Lucerne, den 7. Dez. 1824; (104) Brief von Generalsuperintendent E. G. Großmann von Altenburg, den 9. Dez. 1824; (105) Brief von Anna Schlatter an Julius Freiherr von Gemmingen von St. Gallen, den 12. Dez. 1824; (106) Brief von D. W. Pauli von Lübeck, den 21. Dez. 1824; (107) Brief von Luise Großherzogin zu Sachsen von Weimar, den 27. Jan. 1825; (108) Brief von C. C. Tauchnitz an Julius Freiherr von Gemmingen von Leipzig, den 30. Jan. 1825; (109) Brief von Königl. Oberlandesgerichtsrat Goetze von Magdeburg, den 30. Jan. 1825; (110) Brief von Königl. Oberlandesgerichtsrat Goetze an Freiherr von Gemmingen von Magdeburg, den 4. Febr. 1825; (111) Brief des Königl. Preussischen und Bundestags-Gesandtschaftsrates F. v. Bülow an den Freiherr von Frankfurt am Main, den 15. Febr. 1825; (112) Brief von Verleger Hassel an Freiherr J. von Gemmingen von Elberfeld, den 24. Februar 1825; (113) Brief von königl. preuß. Oberlandesgerichtsrat Gerlach von Naumburg, den 9. März 1825; (114) Brief von Evangelischen Ministerium, Sömering, an Julius Freiherr von Gemmingen von Erfurt, den 17. März 1825; (115) Brief von Verleger Hassel an Julius Freiherr von Gemmingen von Elberfeld, den 22. März 1825; (116) Brief von D. L. von Eferding an den Julius Freiherr von Gemmingen von Darmstadt, den 9. April 1825; (117) Brief von Friedr. Röhrig von Barmen, den 23. April 1825; (118) Brief von Pastor Friedrich Traugott Kotschy von Eferding, den 4. Mai 1825; (119) Brief von Pastor August Ernst Gustav Schröter an Freiherr von Gemmingen von Niederschönau bei Freiberg im Königreich Sachsen vom 13. April 1825; (120) Brief von Fr. Röhrig an Julius Freiherr von Gemmingen von Barmen, den 17. Mai 1825; (121) Brief von Joseph von Stockhorn von Karlsruhe, den 4. Juni 1825; (122) Brief von einem Hennhofer vom 8. Juni 1825; (123) Brief von F. A. Unger an Julius Freiherr von Gemmingen von Chemnitz im Königl. Sächsischen Erzgebirge, den 11. Juni 1825; (124) Brief von Anna Schlatter an die

'Theuren Alten von Gemmingen' von St. Gallen, den 17. Juni 1825; (125) Brief von Staatsrat Roth an den Baron von Karlsruhe, den 20. Juni 1825; (126) Brief von Van Eß aus Darmstadt, den 3. Juli 1825; (127) Brief von Joh. Fch. Ludw. Rothensee an den Baron von Bruchsal, den 11. Sept. 1825; (128) Brief von Konsistorialrat Krafft von Köln, den 21. Okt. 1825; (129) Brief des Hofpredigers Ernst Zimmermann an den Freiherr von Darmstadt, den 26. Okt. 1825; (130) Brief von I. F. Eisenlohr an Julius Freiherr von Gemmingen von Freiburg, den 10. Nov. 1825; (131) Brief von Van Eß an Julius Freiherr von Gemmingen von Van Eß von Darmstadt, den 23. Nov. 1825; (132) Brief des Preuß. Gesandten Merstedt an den Freiherr von Karlsruhe, den 8. Dez. 1825; (133) Brief von E. Ernst Zimmermann an Baron Julius Freiherr von Gemmingen von Darmstadt, den 13. Dez. 1825; (134) Brief von Julius Graf von Veterani an Baron Julius Freiherr von Gemmingen von Vienne, den 12. Jan. 1826; (135) Brief von Fried. Röhrig von Barmen, den 15. Jan. 1826; (136) Brief von Königl. Oberlandesgerichtsrat Goetze an Freiherr von Gemmingen mit Abschrift eines Briefes von Generalmajor Zepelin an den Generalsuperintendent Westermeier, von Magdeburg, den 22. Jan. 1826; (137) Brief von F. v. Bülow an den Freiherr von Frankfurt, den 13. Febr. 1826; (138) Brief von C. C. Tauchnitz von Leipzig, den 22. Febr. 1826; (139) Brief von Hektor und Anna Schlatter an Julius Freiherr von Gemmingen von St. Gallen, den 5. März 1826; (140) Brief von C. C. Tauchnitz von Leipzig, den 14. März. 1826; (141) Brief von Henri Lutteroth an Baron Julius Freiherr von Gemmingen von Paris, den 14. März 1826; (142) fehlt! ; (143) Brief von I. A. Jetter an Baron von Gemmingen von Stuttgart, den 27. Jan. 1827; (144) Brief von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen von Berlin, den 16. März 1827; (145) Brief von C. Nieß, geb. Du Froy an Julius Freiherr von Gemmingen von Frankfurt, den 19. Mai 1827; (146) Brief von Graf Recke von Vollmarstein von Overdyck, Grafschaft Mark, den 6. Juli 1827; (147) Brief von Julius Graf von Veteranian an Julius Freiherr von Gemmingen von Wien, den 23. Okt. 1827; (148) Brief von Graf Recke von Vollmarstein von Overdyck, Grafschaft Mark, den 16. Jan. 1828; (149) Brief von Pfarrer Merkt an Julius Freiherr von Gemmingen von Tiefenbronn, den 21. Mai 1828; (150) Kurze Notiz über den Besuch des Erzbischofs vom 22. Mai 1828; (151a) Umschlag eines Briefes an den Julius Freiherr von Gemmingen von Freyburg, den 14. Juni wohl mit einem (151b) Dankschreiben des Erzbischofs von Freiburg, den 13. Juni 1828; (152) Brief von Dr. G. Schubert, Professor an der Universität München an Julius Freiherr von Gemmingen , den 27. Dez. 1829; (153) Brief von Pfarrer Lindl von Barmen, den 11. März 1830; (154) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Seine Königliche Hoheit Großherzog Ludwig von Baden von Steinegg, den 23. April 1830; (155) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Prälat Hüffel von Steinegg, den 5. Mai 1831; (156a) Umschlagblatt: Meine kleine Correspondenz mit Herrn Prälat Hüffel nebst eines Schreibens von mir an S. K. Hoheit dem Großherzog Leopolt; (156) Brief von Prälat Hüffel von Karlsruhe, den 7. Mai 1831; (157) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Prälat Hüffel von Steinegg, den 10. Mai 1831; (158) Brief von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen an den großherzoglich badischen Kammerherr Julius Freiherr von Gemmingen zu Stuttgart von Berlin, den 2. Mai 1839; (159) Brief von Kronprinz Friedrich Wilhelm III. von Preußen an Freiherr von Gemmingen zu Stuttgart von Berlin, den 3. Mai 1839; (160) Brief von Kirchenrat Bähr an den Baron von Karlsruhe, den 24. November 1824; (161) Brief von Kirchenrat Bähr an den Baron von Karlsruhe, den 28. Januar 1825; (162) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 14. April 1825; (163) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 2. Mai 1825; (164) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 12. Juni 1825; (165) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 20. Aug. 1825; (166) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 2. Okt. 1825; (167) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 21. Okt. 1825; (168) Brief von Kirchenrat Bähr von Karlsruhe, den 27. Febr. 1826; (169) Brief von Kirchenrat Bähr an Julius Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 9. Mai 1825; (170) Brief von Residenzbaumeister Hübsch an Julius Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 26. Nov. 1828; (171) Brief von Dekanatsverweser Gottschalk an den Freiherr von Pforzheim, den 29. Nov. 1828; (172) Brief des preuß. Gesandten von Karlsruhe, den 31. März 1829; (173) Brief von Prälat Hüffel an den Freiherr von Gemmingen von Karlsruhe, den 24. Aug. 1830; (174) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Seine Königliche Hoheit Großherzog Leopold vom 23. Dez. 1823; (175) Brief von Julius von Gemmingen an den Großherzog persönlich abgegeben am 23. Dez. 1831 selbst übergeben; (176) Brief von Prälat Hüffel von Karlsruhe, den 22. Febr. 1833; (177ab) Liste der Briefe von Nr. 1- 94

*Indexnummer: 7*

7

**Korrespondenz mit Julius Freiherr von Gemmingen**

1823

Enthält: (1) Brief von F. Zach an Freiherr von Gemmingen von Kirchhofen, den 28. Januar 1823

*Indexnummer: 8*

20

**Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer**

1823 - 1824

Enthält: (28) Brief des Ersten Pfarrers von der Kirche zu St. Thoma in Straßburg Philipp Jacob Engel von Straßburg, den 27. April 1823; (29ab) Brief von Jak. Ferd. Leites dort G. B. pensionierter militärischer Verwalter von Augsburg, den 30. Juni 1823; (30) Brief von Josenhans an den Herrn Pfarrer von Leonberg, den 10. Juli 1823; (31) Brief von Josenhans an den Herrn Pfarrer von Leonberg, den 18. Juli 1823; (32) Brief von G. Lindenmeyer von Pforzheim, den 24. Aug. 1823; (32) Brief von Pfarrer Friedrich Gustav Lindenmeyer von Pforzheim, den 24. Aug. 1823; (33) Brief von Simon Scherzinger an Pfarrer Henhöfer in Graben von Lenzkirch, den 20. Okt. 1823; (34a-f) Brief von Prof. Dr. Johann Anton Sulzer an Pfarrer Henhöfer von Konstanz, den 25. Dez. 1823 bis 2. Febr. 1824 in Nebenstunden geschrieben [Blatt VII fehlt]; (34g-l) Schreiben von Prof. Johann Anton Sulzer von Konstanz, den 20. Okt. 1823 [49-56/61-72]

*Indexnummer: 9*

21

**Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer**

1824

Enthält: (35a-e) Anonymer Brief an den Herr Pfarrer von Dr. k. Pf. N. N. vom 22. Jan. 1824; (36ab) letztes Blatt des zweiten theologischen Briefes von Prof. Johann Anton Sulzer [Fragment]; (37) Brief von Simon Scherzinger an Pfarrer Henhöfer in Graben aus Lenzkirch, den 29. Febr. 1824; (38ab) Brief von Joh. M. Walz an Schreinermeister Brackel in Kleinsteinbach von Egenhausen, den 3. April 1824; (39) Brief von Joh. Friedr. Josenhans an Pfarrer Henhöfer in Graben von Leonberg, den 20. Mai 1824; (40ab) Schreiben des Ministeriums des Inneren - Ev. Kirchensektion vom 4. Sept. 1824 unterschrieben von L. Winter; (41) Brief an Pfarrer Henhöfer in Graben von einem getreuen Bruder zu Simozheim vom 24. Sept. 1824

*Indexnummer: 10*

23

**Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer**

1827 - 1856

Enthält: (63) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Graben von Karlsruhe, den 21. März 1827; (64) Schreiben an das Großherzogliche Ministerium; (65) Abschrift eines Artikels aus der Al. Kirchenzeitung Nr. 106 vom 6. Juli 1828, S. 868: 'Pietismus und Separatismus'; (65) Schreiben des Großherzoglichen Landamtes des Rugsgerichts in Spöck betr. von Spöck, den 30. Mai 1839; (67) Brief von Schloßmann aus Hullwyl im Emmenthal S. Bern, den 30. Dez. 1839; (68) Brief wechsel zwischen Georg Moll und Pfarrer Henhöfer in Spöck von Neuenburg den 7. August 1841 und Spöck, den 11. Sept. 1841; (69a) Brief von L. Goebel an den Herrn Pfarrer von Ahslar, den 7. Juni 1843; (69b) Brief von L. Goebel an den Herrn Pfarrer von Ahslar bei Fritzlar, den 7. Febr. 1843; (70) Brief von Kand. theol. L. Goebel an Pfarrer Henhöfer in Spöck aus Ahslar bei Fritzlar, den 7. Febr. 1843; (71) Brief von Vic. Betulius an der Armenschullehranstalt an Pfarrer Henhöfer von Beuggen im Großh. Baden, den 20. Aug. 1843; (72) Brief von M. Arnold von Kirchen bei Basel, den 13. Januar 1845; (73) Brief von C. Nies du Fay an Pfarrer Henhöfer in Graben von Frankfurt, den 7. Juli 1825; (74) Brief von C. Nies geb. du Fay an Pfarrer Henhöfer in Graben von Frankfurt, den 25. Nov. 1825; (75) Brief vom Ev. Prediger Fr. H. Gortetz an Mr. Henhöfer Pfarrer zu Spöck & Stafforth von Piketown Pike County State Ohio North America, den 18. Okt. 1843; (76) Brief von Diaconus Joseph Josenhans an Pfarrer Henhöfer von Winnenden, den 4. Juli 1848; (77) Brief von Insp. Josenhans an Pfarrer Henhöfer von Basel, den 12. Jan. 1856; (79) Brief von C. Rein an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Nonnenweier, den 12. März 1844

*Indexnummer: 11*

16

**Korrespondenz von Julius Freiherr von Gemmingen (Sammlung Hauser) 1830 - 1835**

Enthält: (1) Notizzettel; (2) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 26. April 1830; (3) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 2. April 1834; (4) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 22. Okt. 1834; (5) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 26. April 1830; (5) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 15. Nov. 1834; (6) Notizzettel von Julius Freiherr von Gemmingen; (7) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 14. April. 1835; (8) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 27. April. 1835; (9) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 18. am Fronleichnamfest 1835; (10) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 6. August 1835

*Indexnummer: 12*

17

**Korrespondenz 1831 - 1835**

Enthält: (1) Notizzettel; (2) Korrespondenz mit dem Großherzoglichen B. Amt betr. Separatistenwesen von Hagsfeld, den 10. Okt. 1831, von Rintheim, den 17. Okt. 1831, von Hagsfeld, den 10. Sept. 1831; (3) Korrespondenz betr. dem Separatistenwesen von Hagsfeld, den 10. Okt. 1831, von Rintheim, den 17. Okt. 1831; (4) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 1. März 1831; (5) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 9. August 1834; (6) Brief von Pfarrer P. Weber an Julius Freiherr von Gemmingen von Tiefenbronn, den 21. Aug. 1834; (7) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 26. August 1834; (8) Brief des Ministeriums des Innern Evang. Kirchensektion von Karlsruhe, den 27. Januar 1835; (9) Brief an das Großherzogliche Pfarramt in Spöck Das Unwesen der Separatisten betr. von Karlsruhe, den 19. Okt. 1831; (10) Brief des Großherzoglichen Landamtes das Unwesen der Separatisten betreffend

Provenienz: Aus der Sammlung Urban überlassen von Pfr. Hauser

*Indexnummer: 13*

18

**Korrespondenz 1833 - 1835**

Enthält: (1) Notizzettel; (2) Brief von Vikar Schmidt an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Rheinhausen, den 22. April 1833; (3) Brief von Pfarrer Fliedner von Kaiserswerth bei Düsseldorf, den 2. Nov. 1835

Provenienz: Sammlung Spöck

*Indexnummer: 14*

24

**Korrespondenz**

**von Pfarrer Karl Friedrich Ledderhose mit Pfarrer Aloys Henhöfer 1836 - 1847**

Enthält: (80) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 7. Aug. 1844; (81) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 27. Aug. 1844; (82ab) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 2. Sept. 1844;

---

(83) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 20. Sept. 1844; (84) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 25. Okt. 1844; (85) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 27. Okt. 1844; (86) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 25. Jan. 1845; (87) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 26. Jan. 1846; (88) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 20. Juli 1847; (89) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 12. u. 13. Sept. 1836; (90) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 5. Dez. 1836; (91) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 22. Dez. 1836; (92) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 1. Jan. 1837; (93) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 8. Febr. 1837; (94) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 30. März. 1837; (95) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 17. April 1837; (96) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 4. Jan. 1839; (97) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 12. Aug. 1839; (98) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 8. Jan. 1840; (99) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 11. Mai 1840; (100) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 15. Sept. 1841; (101) Brief von Karl Friedrich Ledderhose an Pfarrer Henhöfer in Spöck von St. Georgen, den 17. Febr. 1847  
*Indexnummer: 15*

6

#### **Korrespondenz**

**zwischen Johann Christoph Blumhardt und Aloys Henhöfer**

**1847 - 2006**

Enthält: (1a-c) 2381a. Aloys Henhöfer an (Johann Christoph Blumhardt). Spöck 26.4.1858 Landeskirchliches Archiv Karlsruhe, Nachlass Henhöfer, Konvolut 5, Nr. 113; (2) E-Mail von Dr. Dieter Ising an Dr. Wennemuth vom 06.07.2006; (3) 1429a. Johann Christoph Blumhardt an Karl Lorenz Peter. Möttlingen 18.4.1847 Landeskirchliches Archiv Karlsruhe, Signatur? ; (4) E-Mail von Dr. Dieter Ising an Dr. Udo Wennemuth vom 17.05.2006; (5a-b) Kopie eines Briefes an 'Freunde und Brüder im Herrn' aus Spöck b. Karlsruhe vom 26. April 1858

*Indexnummer: 16*

25

#### **Korrespondenz**

**1849 - 1863**

Enthält: (102) Brief von Pfarrer Karl Zimmermann von Mühlhausen, den 28. Juni 1849; (103) Brief von Pfarrer Karl Josef Anton Zimmermann von Mühlhausen, den 12. Juli 1849; (104a-c) Brief von Herrmann von Gemmingen von Frankfurt a/O, den 13. Sept. 1849; (105) Brief von Baden, den 10. Mai 1856; (106) Brief fehlt! (107) Brief von Pfarrer Karl Phil. Schmitthenner von Mühlhausen a. d. W. , den 26. Sept. 1860; (108) Brief von Pfarrer Nathanael Köllner an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Mühlhausen, den 16. Juni 1856; (109) Brief von Pfarrer Jak. August Eisenlohr an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Mühlhausen, den 3. Jan. 1851; (110) Brief von K. Zimmermann und Dr. Georg Friedrich Kayser von Gengenbach, den 8. Juli 1856; (111) Brief von Christian Friedrich Spittler an Dr. Professor Stern Direktor des Schulseminars in Karlsruhe von Basel, den 11. März 1856; (112) Brief von Rütthy, den 26. Sept. 1857; (113) Brief von Aloys Henhöfer an einen Freund und Bruder im Herrn von Spöck, den 26. April 1858; (114) Brief von Dekan Karl Friedrich Ledderhose von Neckarau bei Mannheim, den 15. Febr. 1860; (115ab) Kopie von Führung des unterzeichnenden Pfarrers von der katholischen in die evangelischen Kirche vom September 1860 von Al. Henhöfer Pfr. ; (116) Brief von Pfr. Henhöfer von Spöck, den 26. November 1861; (117) Brief von Pfarrer Kaspar Goos von Kieselbronn, den 23. Febr. 1863; (118) Brief von Friederike Gromer an Christian Gruber in Spöck von Oberacker 1863

*Indexnummer: 17*

## 3.1 Korrespondenz und Biografie

11

### **Briefe an Pfarrer Aloys Henhöfer und biografische Aufzeichnungen** **1821**

Enthält: (1) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle an Pfarrer Henhöfer in Mühlhausen von Iffezheim, den 30. Juli 1821; (2) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle an Pfarrer Henhöfer in Mühlhausen von Iffezheim, den 11. Aug. 1821; (3) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle an Pfarrer Henhöfer in Mühlhausen von Iffezheim, den 19. Aug. 1821; (4) Brief von Pfarrer J. A. Beyerle an Pfarrer Henhöfer von Iffezheim, den 31. Okt. 1821; (5a-d) Aufzeichnungen zur Biografie Henhöfers: VII Capitel, Henhöfer in Spöck; (6) Aufzeichnungen zu Johann Wilhelm Schirmer + 11. Sept. 1863

*Indexnummer: 18*

26

### **Verschiedene Dokumente** **1832 - 1845**

Enthält: (1) Kirchliche Geburtsbescheinigung von Völkersbach, den 9. Aug. 1832; (2) Taufbescheinigung für Wilhelmine Sophie Karoline Christine Schäffer; (3ab) Schreiben über Aloys Henhöfer; (4) Brief von Insp. W. Hoffmann an Pfarrer Henhöfer in Spöck; (5) Brief von Wilhelm (?) Katz von Karlsruhe, den 4. April 18[.]; (6ab) Andacht am 11. Februar über Röm 12, 2; (7) Erklärung für die Akten; (8) Schreiben vom Donnerstagmittag; (9ab) Schreiben an das Großherzogliche Ministerium des Inneren bez. der 'Sache der Mission'; (10) Notizblatt: Zu Henhöfers Charakteristik. Liebe, Wuchergeist etc. ; (11) Notizblatt: Briefe Henhöfer im Gefängnis in Bruchsal 1822, Brief der Frau von Gemmingen dahin, von Josenhans u. a. ; (12) Schreiben an das Großherzogliche Landamt, Das Unwesen der Separatisten betr. ; (13) kirchenamtliche Aufzeichnungen über Wünsche und Beschlüsse der Synode, unterschrieben mit Hoffmann; (14) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers: Henhöfer im Rang eines Doktors, ausgezeichnet von der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg den 29. Juni 1856; (15) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (16) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (17) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers: V. Capitel- Henhöfers Übertritt und seine Bedeutung. Zustand der evang. Kirche. Weitere Entwicklung der Dinge. Henhöfer nach Graben. Ehre und Schande. Anfechtungen und dunkle Stunden. Nach Spöck; (18) Berichtigung eines Zeitungsfehlers, die Gemeinde Mühlhausen und den Pfarrer Henhöfer betreffend; (19) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (20) Schreiben des Evang. Oberkirchenrates Karlsruhe an Pfarrer Henhöfer von Karlsruhe, den 8. Juli 1845 den Pietismus in der Landeskirche betreffend mit Erklärung von Pfarrer Henhöfer von Spöck, den 19. Juli 1845; (21) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (22) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (23) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (24) Aufzeichnungen über die Biografie Henhöfers; (25) Johann Wilhelm Schirmer. Ein deutsches Künstlerleben

Bemerkungen: Ein Datum kann nicht bei allen Unterlagen zugeordnet werden

*Indexnummer: 19*

## 3.2 Korrespondenz und Predigten

10

### **Predigten und Briefe von Pfarrer Aloys Henhöfer**

**1818 - 1861**

Enthält: (1) Passions-Betrachtung am Sonntag Oculi über Mt 27, 11-14. Mk 15, 2-5. Lk 23, 3-16 und Joh 8, 38; (2) Predigt auf den 3. Sonntag des Advent 1835 in Spöck Joh 1,15 mit Randnotizen von 1856; (3) Ansprache über Ps 96 von Neujahr 1860; (4) Zusammenstellung von verschiedenen Dokumenten (Predigten, Briefe, etc. ); (5ab) Brief von Aloys Henhöfer von Graben, den 24. Juli 1826; (6) Leichenrede von Aloys Henhöfer auf den verstorbenen Großherzog Karl im Jahre 1818, den 28. Dezember übergeben von W. Hauser aus dem Nachlass der Urban. Henhöfer-Sammlung; (7) Brief an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Rastatt, den 31. März 1842; (8) Brief von Insp. Josenhans von Basel, den 1. Mai 1860; (9) Todesanzeige von H. Streit an das Evangelische Pfarramt in Graben von Muggensturm, den 12. Dez. 1825; (10) Brief von Carl Metz von Freiburg, den 14. Aug. 1854; (11) Kopie eines Briefes des Ministerium des Inneren Evangelische Kirchensektion bezüglich Pfarrvikar Schlatter von Karlsruhe, den 1. Mai 1824; (12ab) Brief von Pfarrer Ludwig Friedrich Grohe an Pfarrer Henhöfer von Welschneureuth, den 5. März 1826; (13) Auszug aus der Speyrer Zeitung Nr. 131 vom Dienstag, den 31. Nov. 1830er Jahre: Miszelle Ein gutmütiger Frackhut!; (14) Notizblatt mit Tischgebet vor dem Essen und Tischgebet nach dem Essen; (15) Brief von W. Friedrich an Pfarrer Henhöfer von Kornthal, den 15. Juni 1820; (16) Brief von Mag. Kristina Henrika Seigenur an Pfarrer Henhöfer von Schiltach, den 27. Dez. 1839; (17) Brief von Georg E. Hoffacker von Merklingen, den 1. Aug. 1820; (18) Brief von August Lebrecht Reinicke von Halle in Sachsen, den 1. März 1824; (19) Brief an 'Herr Schriftsteller der Neuesten Zeit'; (20) Brief an den Gemeinderat geschrieben im Juli 1854; (21) Umschlagblatt; (22ab) Notizzettel von A. Hauser; (23) Kopie eines Briefes von Karolina Schweigert an den Onkel von Waldprechtsweier, den 22. Aug. 1859; (24ab) Predigt auf Pfingstmontag 1819; (25) Predigt auf den 4. Sonntag nach Ostern 1819; (26) Predigt auf Ostermontag 1845 über Lk 24,1-10; (27) Predigt am Palmsonntag 1848: Von dem Verhalten Jesu in seinem Leid bei seiner Gefangennahme; (28) Predigt über Mt 20,1-16 an Septuagesimä 1854 und Predigt über Joh 1, 35 am 6. Sonntag nach Weihnacht 1854 auf der Rückseite; (29) Brief von Henhöfer an Pfarrer Hager von Spöck, den 23. Sept. 1837; (30) Aufzeichnungen aus einem Brief vom 9. Nov. 1831; (31) Brief von Karolina Schweigert an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Waldprechtsweier, den 18. März 1861; (32) Brief von der Luise Henhöfer (Ehefrau) an Pfarrer Henhöfer in Mühlhausen von Spöck, den 26. Juli 1849; (33) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 23. April 1824; (34) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Steinegg, den 18. Mai 1821; (35) Brief an Pfarrer Henhöfer in Graben von Steinegg, den 21. Mai 1824; (36) Brief an Pfarrer Henhöfer in Graben von Steinegg, den 5. Juli 1824; (37) Brief an Pfarrer Henhöfer? von Steinegg, den 19. Sept. 1824; (38) Brief an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 15. Sept. 1836; (39) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 28. Dez. 1836 mit Siegel JvG; (40) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 8. Okt. 1837; (41) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 9. Febr. 1838; (42) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 5. April 1838; (43) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 24. Jan. 1840; (44) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 7. Mai 1840; (45) Brief von Frau von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer von Stuttgart, den 19. Sept. 1842; (46) Brief von Frau von Gemmingen von an Pfarrer Henhöfer von Stuttgart, den 23. Jan. 1843; (47) Brief von Frau von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 6. März 1844; (48) Brief von Frau von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 27. Mai 1850; (49) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer von Stuttgart, den 3. Sept. 1840; (50) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 14. Oktober 1840; (51) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 28. Jan. 1841; (52) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 13. Jan. 1842; (53) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 22. Juli 1842; (54) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen an Pfarrer Henhöfer in Spöck von Stuttgart, den 19. Aug. 1842; (55) Brief von Julius Freiherr von Gemmingen von Stuttgart, den 5. Okt. 1841

Provenienz: Ablieferung von Pfarrer Hauser

*Indexnummer: 20*

---

13

**Korrespondenz mit Pfarrer Aloys Henhöfer und Predigten**

**1865 - 2002**

Enthält: (1/1-1/9) Auflistung von Dokumenten zu Aloys Henhöfer von 1815 - 1856, in: Frommel, Emil, Aus dem Leben des Dr. Aloys Henhöfer, weiland römischen Priesters, später evangelischen Pfarrers zu Spöck und Stafforth. Ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Lebens in der evang. Landeskirche Badens seit den letzten 40 Jahren, Karlsruhe 1865; (2) Kopie eines Briefes von Pfarrer Henhöfer an einen Freund und Bruder im Herrn von Spöck, den 26. April 1898

*Indexnummer: 21*

## 4.0 Predigten

4

**Predigten von Pfarrer Aloys Henhöfer**

**1818 - 1854**

Enthält: (2) Predigt auf Stephanustag 1818; (3) Predigt auf Dreikönigstag 1818 Matth 2, 11; (4a-d) Predigt auf den hl. Karfreitag 1819; (5a-d) Predigt auf den 25. Sonntag nach Pfingsten 1819 Matth 24, 24; (6a-c) Predigt auf den 22. Sonntag nach Pfingsten 1819 Vom Glauben 3. und Fortsetzung der Predigt auf den 25. Sonntag 1819; (7) Predigt auf den 21. Sonntag nach Pfingsten 1819 Vom Glauben 1. ; (8) Predigt auf Neujahr 1842 Ps 90 (Randbemerkung von 1854); (9) Predigt auf Christtag 1818; (10) Predigt auf den 4. Sonntag nach Erscheinung 1819; (11) Predigt von 1819; (12) Predigt auf Maria Empfängnis 1818; (13) Predigt auf Septuagesima 1819 Text: Viele sind berufen, wenige sind auserwählt; (14) Theologische Aufzeichnungen über Joh 16, 5-15; (15) Predigt auf den 3. Sonntag nach Ostern 1819

Darin: (1) Titelblatt des Umschlages, in welchem die Predigten eingeschlagen waren mit der Aufschrift: Henhöfer in Anfechtung 1824

*Indexnummer: 22*

2

**Predigten von Pfarrer Aloys Henhöfer**

**1818 - 1860**

Enthält: (1) Predigt auf Maria Geburt - Vom Doppelten Menschen; (2) Am 6. Sonntag auf Weihnacht 1851 Joh 1, 25-51: Die Berufung des ersten Jüngers in die Nachfolge Christi, Rückseite: Am 7. Sonntag auf Weihnacht 1851 Ev. Mt 8, 23-27; (3) Predigt auf den Gründonnerstag 1835 Ev. Matth 26, 26-28 und Predigt auf den Karfreitag 1835 Text Luc 23, 33 Joh 19, 18 Apg 5, 5; (4) Predigt auf den Gründonnerstag 1839, Leidensgeschichte (mit Randbemerkung von 1857) und Predigt auf den hl. Karfreitag 1839, Leidensgeschichte; (5) Predigt auf den 4. Sonntag hl. Advent 1838 Ev. Matth 11, 2-10 und Predigt auf den 3. Sonntag hl. Advent 1838; (6) Predigt auf den h. Gründonnerstag 1836, Leidensgeschichte; Predigt auf den h. Karfreitag 1836, Leidensgeschichte; (7) Predigt auf den h. Gründonnerstag 1842 Text Mt 27 Marc 15 Luc 23 Joh 19 und Predigt auf den h. Karfreitag 1842 Text Matth 27 Marc 15 Luc 23 Joh 19; (8) Predigt auf den 1. Sonntag nach Ostern 1842 Joh 20,19-31 und Predigt auf den 2. Sonntag auf Ostern 1842; (9) Predigt auf den 4. Sonntag in den Fasten 1836, Leidensgeschichte und Predigt auf den 3. Sonntag in den Fasten Oculi 1836, Leidensgeschichte; (10) Predigt auf den h. Pfingstmontag 1842 Ev Matth 10, 16-28 und Predigt auf Sonntag Trinit. 1842 Ev. Joh 3; (11) Predigt auf den 4. Sonntag in den Fasten

Lätare 1839 Leidensgeschichte Matth 26, 39-26 Marc 14, 26-42 Joh 18, 1. 2 und Predigt auf den 3. Sonntag in den Fasten zu 1839 Oculi genannt Leidensgeschichte Joh 13, 21-38 M. 26, 21-29, 33-35, Luc 22, 21-23, 33, 34; (12) 3. Sonntag des hl. Advent 1859 Joh 2 und 4. Sonntag des hl. Advent 1859. Matth 11,2-10 Zeugnis Jesu über den Täufer Johannes (Rückseite Übung des Liedverses: Mein erst Gefühl sei Preis und Dank aus Spöck im Februar 1858 von Maria Fetzner alt, 10 Jahre; (13) Predigt auf Sonntag Septuagesimae 1842 Ev. Matth 20,1-16 und Predigt auf Sonntag Estomihi 1842 Ev Luc 18, 31-43; (14) Predigt auf den 22. Sonntag nach Trinit. 1842 Ev. Matth 18, 23-35 (Randbemerkung von 1857) und Predigt auf den 23. Sonntag nach Trinit. 1842 Ev. Matth 22,15-22; (15) Predigt am 7. Sonntag auf Trinit. 1836 Ev. Luc 14,1-15 und Predigt auf den 20. p. Trinit. 1836 Ev. Matth 22, 2-14; (16) Predigt zum Thema 'Entlastung' am 14. Sonntag nach Trinitatis über Luc 18, 9-14 (mit Randbemerkung von 1836); (17) Predigt auf den 5. Fastensonntag 1819; (18) Predigt auf den 3. Sonntag nach Pfingsten 1819; (19) Predigt auf den Sonntag nach Pfingsten 1819, Text: Sehet zuerst das Reich Gottes, Mt 6, 33; (20) Predigt auf den 17. Sonntag auf Pfingsten 1819 Mt 22, 37 zum Thema: 'Eigener Wille'; (21) Predigt auf den 12. nach Pfingsten 1819; (22) Predigt auf den 15. Sonntag nach Pfingsten 1819 Luc 7,12; (23) Predigt auf den 6. nach Pfingsten 1819; (24) Predigt auf den 4. nach Pfingsten 1819; (25) Predigt auf den Dreifaltigkeitstag 1819; (26) Auf 1. Sonntag nach Ostern 1819; (27) Predigt auf den 2. vor dem Pascha Text: Ich bin der gute Hirt; (28) Predigt auf den 1. Sonntag nach Ostern 1839 Quasimodogeniti Ev. Joh 20, 20,19-31 und Predigt auf den 2. Sonntag nach Ostern 1839 Ev. Joh 10, 11-18; (29) Predigt auf den 1. Sonntag nach Ostern 1835 Ev. Joh 20, 19-31 und Predigt auf den 2. Sonntag nach Ostern - Misericordia genannt 1835 Ev. Joh 10,11-18; (30) Predigt auf den 18. nach Pfingsten 1819 Luc 18, 38; (31) Predigt auf 2. Sonntag in den Fasten 1819 Text. Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe Matth 17; (32) Predigt 1. Sonntag in den Fasten 1819; (33) Predigt auf Lichtmeß 1819 Text: Herr nun läßt Du Deinen Diener im Frieden fahren Luc 2, 29.30; (34) Predigt auf Ostermontag 1819 Text: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden; (35) Predigt am 3. Sonntag post Ostern 1819 Text: Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden; (36) Predigt auf den 22. Sonntag nach Trinit. 1839 Ev. Matth 18,23-35 (Randbemerkung von 1860) und Predigt auf den 23. Sonntag nach Trinit. 1839 Evang. Matth 22, 15-22; (37) Predigt auf Weihnacht 1819 Gott ist die Liebe; (38) Predigt auf den 22. nach Pfingsten Vom Glauben Text: Gebt dem Kaiser Matth 28, 21; (39) Predigt auf Peter und Paul 1819; (40) Predigt auf Dankfest am 3. Adventssonntag 1818 Text: Was hast Du, das du nicht empfangen hast 1. Kor 4, 7; (41) Predigt auf den 1. Sonntag im Advent 1818 Text: Seine Stimme ruft; (42) Predigt auf Johannes Apostel und Evang. am letzten Tag des Jahres 1818 Text: Friede, Friede und ist doch nicht Friede Jer 8, 11; (43) Predigt auf den 3. Sonntag auf Ostern am Fest des hl. Alexanders 1819 Text: Ja wir wissen, daß denen, die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen, denen nämlich, die nach Gottes Beschluß berufen sind Röm 8, 28; (44) Predigt auf Maria Himmelfahrt 1819; (45) Predigt auf den 11. am Sonntag auf Trinit. 1848 Luc 18, 9-14; (46) Predigt auf Quinquagesima 1819; (47) Predigt auf den 5. Sonntag nach Pfingsten den 4. Juli 1819 Matth 6, 23. 24; (48) Predigt auf den 2. Sonntag nach Weihnacht 1839 Ev. Luc 2, 41-52 (Randbemerkung von 1857); (49) theologische Aufzeichnungen zum Sonntag Invocavit  
*Indexnummer: 23*

3

**Predigten von Pfarrer Aloys Henhöfer**

1819

Enthält: (1a-c) [Predigt-?]Fragment; (2) Predigt auf den 5. Sonntag nach Ostern 1819 Text: Alles was ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet; (3) Leichenrede auf Joseph Morlock 47Jahre alt 1819; (4) Predigt auf den 3. Adventssonntag zugleich Dankfest 1819 Gott ist die Liebe Joh 1, 26; (5) Predigt auf den 2. Sonntag nach

Epiphania 1819; (6) Predigt auf den 4. Fastensonntag 1819; (7) Predigt auf Ostern 1819; (8) Predigt auf den 24. Sonntag auf Pfingsten 1819 Vom Glauben Luc 19,9; (9) Predigt auf den 1. Adventssonntag 1819 Aus dem Glauben kommt die Liebe; (10) Predigt auf den 2. Adventssonntag 1819 Matth 11,6: (11) Predigt auf den 18. Sonntag nach Pfingsten 1819 Text: Dein Wille geschehe wie im Himmel Matth 6, 10; (12) Predigt auf Maria Verkündigung 1819; (13) Predigt auf 1. Sonntag nach Epiphania 1819; (14) Predigt auf Neujahr 1819; (15) Predigt anlässlich des 300. Gedächtnistages anlässlich der Übergabe der Augsburger Konfession (25. Juni 1830); (16) Predigt auf den 2. p. Pentekosten 1819; (17) Predigt auf Pfingsten 1819; (18) Predigtfragment  
*Indexnummer: 24*

5

#### **Predigten von Pfarrer Aloys Henhöfer**

1819 - 1857

Enthält: (1a-d) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 6. Sonntag nach Ostern 1819 Text: So werden sie verfahren, weil sie weder den Vater noch mich kennen; (2) Geschichte eines Bischofs aus dem Leben der Altväter; (3a-c) Predigt auf den 19. Sonntag auf Pfingsten 1819 Vom Hause Gottes Matth 22; (4) Predigt auf den 6. Sonntag nach Trinit. 1836 Matth 16,13-20 (Randnotizen von 1857); (5) Predigt auf das Reformationsfest 1836 Joh 8,31.32; (6) Predigt vom 23. Sonntag p. Tr. 1836 Mt 22, 15-22; (7) Predigt auf den 2. Sonntag p. Trinit. 1839 Luc 14, 16-24; (8) Predigt auf den 3. Sonntag nach Trinit. 1839 Luc 15,1-10; (9) Predigt auf Trinit. 1845 Von der Wiedergeburt (Innenseite Brief des Schwagers Carl Fr. Daler aus Karlsruhe 27. Januar 1843); (10a-c) Betrachtung am 3. Sonntag nach Trinitatis über Luk. 15, 1-10 (Schlussbemerkung von 1836); (11) Predigt auf Sexagesimä 1839 Luc 8, 4-15 und Predigt auf Septuagesimä 1839 Matth 20,1-16; (12) Predigt auf den 1. Sonntag in den Fasten 1835 Leidensgeschichte - Gethsemane Matth 26,36-46 Marc 14,32-42 Luc 22, 40-46 und Joh 18, 1. 2 und Predigt auf Sonntag Quinquagesimae oder Estomihi 1835 Luc 18, 31-43; (13) Predigt am 2. Weihnachtstage 1835 Luc 2, 15-20 und Predigt auf den 2. Sonntag auf Neujahr 1836 Luc 2, 41-52; (14) Predigt auf Weihnacht 1838 Luc 2, 1-14 und Predigt auf den 2. Christfeiertag 1838 Luc 2,15-20; (15) Predigt auf Ostern 1839 Luc 24, 1-10 [mit Randnotiz von 1857] und Predigt auf den 2. Ostertag 1839 Luc 24, 13-35; (16) Predigt auf den 3. Sonntag nach Weihnacht 1842 Luc 2, 41-52 und Predigt auf den 4. Sonntag nach Weihnacht 1842 Matth 3, 13- 17 [mit Randnotiz aus späterer Zeit]; (17) Predigt auf den 1. Sonntag in den Fasten 1842 Joh 12, 1-8 Matth 26, 6-13 und Predigt auf den 2. Sonntag in den Fasten 1842 Luc 22, 7-20 Mt 26, 17-20 Marc 14, 12-17, 22-25 Joh 13, 4- 17; (18) theologische Aufzeichnungen zu Weihnacht 1844 Luc 2, 1-14 Die Geburt Christi  
*Indexnummer: 25*

27

#### **Predigten von Pfarrer Aloys Henhöfer**

1820

Enthält: (1) Predigt auf den 2. Sonntag nach Drei König 1820, Über das Evangelium, Text: Joh 2, 3; (2) Predigt auf den 3. Sonntag nach Drei König 1820, Als unser Seelenarzt, Text: M 8, 19; (3) Predigt auf den 4. Sonntag nach Erscheinung 1820, Herr rette uns , Text: M 8, 25; (4) Abschrift der Predigt auf Maria Lichtmeß 1820, Arme Sünder, Text: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder; (5) Predigt auf Maria Lichtmeß 1820, Arme Sünder, Text: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder; (6ab) Predigt auf den Sonntag Sexagesima 1820, Erklärung des Evangeliums vom Sämann, Text Luc 8,5; (7) Predigt auf Quinquagesima 1820, Erklärung des Evangeliums, Text Luc 18, 41; (8) Predigt auf den 1. Fastensonntag 1820, Von Versuchungen, Text: Mt 4, 1; (9) Predigt auf den 2. Fastentag 1820, Von Versuchungen, Fortsetzung, Text: M 4; (10) Predigt auf den 3. Fastensonntag 1820, Vom Hause Gottes, Text: Luc 11, 20; (11) Abschrift der Predigt auf Maria Verkündigung 1820, Uiber den englischen Gruß, Text: Luc 1, 28; (12) Predigt auf den 4. Fastensonntag 1820, Uiber Beicht und Kommunion, Text: Joh 6, 5; (13) Predigt auf Maria Verkündigung 1820, Uiber den englischen Gruß, Text: Luc 1, 28; (14) Predigt auf den Karfreitag 1820, Text Jes 43, 24, Mir hast Du Arbeit gemacht mit Deinen Sünden und Mühen mit Deinen Missethaten; (15ab) Predigt auf den h. Ostertag 1820, Von dem Gründen uns. heut. Freude, Text M 16,6; (16ab) Predigt auf den 1. Sonntag nach Ostern 1820, Von Feinden, Text: Joh 20, 19; (17) Predigt auf den 2. Sonntag nach Ostern 1820, Bei Veranlassung der ersten Kommunion, Von der h. Kommunion, Text: Joh 10, 11; (18)

Predigt auf den 3. Sonntag nach Ostern 1820, Text: Joh 16, 20; (19) Predigt auf den 4. Sonntag nach Ostern, Text: Joh 16, 8; (20ab) Predigt auf den 5. Sonntag nach Ostern 1820, Vom Gebet in Jesu Namen, Text: Joh 16, 23; (21) Predigt auf den 6. Sonntag nach Ostern 1820, Joh 15, 26, 27; (22ab) Predigt am hohen Pfingstfest 1820, Vom h. Geist, Text: Joh 14, 26; (23ab) Predigt auf Pfingstmontag 1820, Wodurch erlangt man den h. Geist, Text: Joh; (24ab) Predigt auf den h. Dreifaltigkeitstag 1820, Von der Taufe, Text: M 28, 19; (25) Predigt auf den 2. Sonntag nach Pfingsten 1820, Vom großen Abendmahl, Text: Luc 14, 16; (26) Predigt auf den 3. Sonntag nach Pfingsten 1820, Vom verlorenen Schaf, Text: Luc 18; (27ab) Predigt auf den 4. Sonntag nach Pfingsten 1820, Von der h. Kommunion, Text; (28) Predigt auf den 5. Sonntag nach Pfingsten 1820, Von der Gerechtigkeit, Text M 5, 20; (29a-d) Abschrift der Predigt auf Peter und Paul 1820, Von der wahren Kirche ist den achten Sonntag nach Pfingsten geendet, Text: M 16, 18; (30a-d) Abschrift der Predigt auf Peter und Paul 1820, Von der wahren Kirche ist den achten Sonntag nach Pfingsten geendet, Text: Mit 16, 18; (31) Predigt auf Peter und Paul 1820, Von der wahren Kirche ist den achten Sonntag nach Pfingsten geendet, Text: Mit 16, 18; (32ab) Predigt auf den 7. Sonntag nach Pfingsten 1820, Vom wahren Christentume, Text: M 7, 21; (33) Notizblatt mit der Bemerkung: Predigten vom 9. So. n. Pfingsten = 30. u. 10. So. n. Pfingsten = 31. fehlen; (34a-f) Abschrift der Predigt auf Mariä Himmelfahrt 1820, Nur eines ist Noth, Text: Luc 10, 41.42; (35) Predigt auf den 11. Sonntag nach Pfingsten 1820, Text: M 7, 37; (36) Predigt auf den 12. Sonntag nach Pf. 1820; (37ab) Predigt auf Maria Himmelfahrt 1820, Nur eines ist Noth, Text: Luc 10, 41.42; (38ab) Predigt vom 14. S. nach Pf. 1820; (39ab) Predigt am 15. Sonntag nach Pfingsten 1820, Über das geistlichen Leben und Tod, Text Luc 7, 12; (40a-c) Predigt auf das Titularfest 1820, Text: Joh 12, 31; (41) Predigt auf Maria Geburt 1820; (42) Predigt auf den 20. Sonntag nach Pfingsten 1820, Fortsetzung: Vom Hochzeitsmahle, Text: Joh 4, 48; (43) Predigt auf den 21. Sonntag nach Pfingsten 1820; (44) Predigt auf den 22. Sonntag nach Pfingsten 1820, Text: M 22, 21; (45) Predigt auf den 23. Sonntag nach Pfingsten 1820, Text: M 9, 25; (46) Predigt auf den 24. Sonntag nach Pfingsten 1820, Text: M 8; (47) Predigt auf Allerheiligen 1820, Text: Mit 5, 8; (48) Predigt nach Kirchenjahr 1820, Text: Luc 19,9; (49) Predigt auf Allerheiligen 1820, Text: M 5, 8; (50) Predigt auf den 26. Sonntag nach Pfingsten 1820, An einem allgemeinen Communionstag, M 13, 31; (51) Predigt auf Maria Empfängnis 1820 den zweiten, dritten, vierten Advent und Stephanstag geendet, Text: Mit 1, 16; (52) Predigt auf den 27. letzten Sonntag nach Pfingsten 1820, Vom Gräuel der Verwüstung, Text: M 24, 15; (53) Predigt auf den 1. Adventssonntag 1820, Text: Luc 21, 25; (54a-c) Predigt auf Maria Empfängnis 1820, Vom Katholisch sein, Text: M 1, 16; (55) Predigt auf den 3. Sonntag im Advent 1820, Von der äußerlichen kath. Kirche, Text: Joh 1, 19; (56) Predigt auf Weihnacht 1820, Von dem Grund unserer Freude, Text: Luc 2, 11; (57) Predigt am letzten Tag des Jahres 1820, Von Adam zum Fall, Text Luc 2, 34

*Indexnummer: 26*

1

**Zusammenstellung der Landeskirchlichen Bibliothek (S 83/29)**

1983

Enthält: (1) Aloys Henhöfer: 23 Predigten zumeist über die altkirchlichen Evangelien aus den Jahren: 1819, 1835, 1836, 1838, 1839, 1842 und 1845 - mit Ergänzungen aus späterer Zeit, vor allem von 1857 und zwei weitere Texte von Aloys Henhöfer (1789-1862, konvertiert 1823) Faksimile-Kopien der handschriftlichen Originale im Evang. Pfarramt Spöck mit Übertragungen in Maschinenschrift erarbeitet von Wilhelm Hauck  
Zusammenstellung: Landeskirchliche Bibliothek Karlsruhe 1983 (gebunden)

Darin: (0) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Führung des unterzeichneten Pfarrers von der kath. in die evang. Kirche (Lebenslauf auf dem Vorsatzblatt des Kirchbuchs Geburten 1853 ff der Kirchengemeinde Staffort, vom Sept. 1860); (1) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Geschichte eines Bischofs aus dem Leben der Altväter; (2) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 19. Sonntag nach Pfingsten 1819 Matth 22; (3) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 6. Sonntag nach Trinitatis 1836 Ev. : Matth 16, 13-20; (4) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf das Reformationsfest 1836 Joh 8, 31-32; (5a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: [Predigt auf] den 23. Sonntag nach Trinitatis 1836 Ev. : Matth 22, 15-22; (5b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Hochzeitspredigt bei Karl Wilh. Simon, den 3. Nov. 1836, und Joh. Adam Süß in Staffort, den 21. Nov. ; (6a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 2. Sonntag nach Trinitatis 1839 Ev. : Luc 14, 16-24; (6b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 3. Sonntag nach Trinitatis 1839 Ev.: Lk 15,1-10; (7) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: [Predigt auf] Trinitatis 1845 - von der Wiedergeburt über Joh 3,1-21 - Rückseite: Über die eherne Schlange Trinitatis 1839; (8) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Betrachtung am 3. Sonntag nach Trinitatis (Jahr?), Lk 15,1-10 [mit Nachtrag von 1836]; (9a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf Sexagesimä 1839 über Lk 8, 4-15; (9b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf Septuagesimä 1839 (Schreibfehler Henhöfers: Sexagesimä) Ev.: Mt 20,1-6; (10a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf So. Quinquagesimä oder Estomihi 1835, Ev. : Luc 18,31-34; (10b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 1. Sonntag in den Fasten 1835, Ev. : Leidensgeschichte Gethsemane Matth 26, 36-46 und parallele Perikopen; (11a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt am 2. Weihnachtstage 1835, Ev. : Luc 2, 15-20; (11b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 2. Sonntag nach Neujahr 1836, Ev. Luc 2, 41-52; (12a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf Weihnacht 1838, Ev. : Luc 2, 1-14; (12b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 2. Christfeiertag 1838, Ev. : Luc 2, 15-20; (13a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf Ostern 1839, Ev. : Luc 24, 1-10; (13b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 2. Ostertag 1839, Ev. : Luc 24, 13-35; (14a) Predigt auf den 3. Sonntag nach Weihnacht 1842, Ev. : Luc 2,41-52; (14b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 4. Sonntag nach Weihnachten 1842, Ev. : Mt 3, 13-17; (15a) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 1. Sonntag in den Fasten 1842, Ev. : Joh 12, 1-8 / Matth 26, 6-13; (15b) Faks.-Dokument und MS-Übertragung: Predigt auf den 2. Sonntag in den Fasten 1842, Text: Luc 7-20 u. parallele Perikopen (16) Anhang: Karl Friedrich Ledderhose zu Henhöfers Predigten. - Aus: Henhöfer, Aloys: Von dem Heilswege. Predigten. Nebst dessen Lebenslauf von Karl Friedrich Ledderhose. Heidelberg: Winter 1863. S. III (Vorwort) und S. 31, 32 und 36 des Lebenslaufs  
*Indexnummer: 27*

**Bibelstellenindex**

Apg Nr. 23  
Jak Nrn. 9, 17  
Jer Nr. 23  
Jes Nr. 26  
Joh Nrn. 5, 7, 10, 22-27  
Kor Nr. 23  
Luk Nrn. 23-27  
Mk Nr. 25  
Matth Nrn. 22-25, 27  
Phil Nrn. 5, 17  
Röm Nrn. 19, 23

**Ortsindex**

Ahslar Nr. 11  
Aigeldingen Nr. 4  
Altenburg Nr. 7  
Augsburg Nr. 9  
Baden Nr. 7  
Ballenstedt Nr. 7  
Barmen Nrn. 4, 7  
Basel Nrn. 5, 7, 11, 17, 20  
Berlin Nr. 7  
Bern Nr. 11  
Beuggen Nrn. 4, 7, 11  
Böblingen Nr. 7  
Bopfingen Nr. 7  
Brackenheim Nr. 4  
Bremen Nr. 7  
Breslau Nr. 7  
Bretten Nrn. 18, 21  
Bruchsal Nrn. 7, 19  
Cahla Nr. 7  
Calcar Nr. 7  
Chemnitz Nr. 7  
County Nr. 11  
Darmstadt Nr. 7  
Dessau Nr. 7  
Dresden Nr. 7  
Düsseldorf Nrn. 4, 7, 14  
Ebringen Nr. 7  
Egenhausen Nr. 10  
Elberfeld Nr. 7  
Emmenthal Nr. 11  
Erfurt Nr. 7  
Essen Nr. 20  
Frankfurt Nrn. 7, 11, 17  
Freiberg Nr. 7  
Freiburg Nrn. 7, 20  
Freyburg Nr. 7  
Fritzlar Nr. 11  
Gallen Nr. 7  
Gengenbach Nr. 17  
Georgen Nr. 15  
Gethsemane Nr. 27  
Giringen Nr. 5  
Graben Nrn. 4, 9-11, 19-20

Hagsfeld Nr. 13  
Halle Nrn. 7, 20  
Hamminckeln Nr. 7  
Heidelberg Nrn. 4, 19, 27  
Heidenheim Nr. 5  
Heimsheim Nr. 4  
Hermsdorf Nr. 7  
Hullwyl Nr. 11  
Iffezheim Nrn. 5, 18  
Kaiserswerth Nrn. 4, 14  
Karlruhe Nr. 20  
Karlsruhe Nrn. 4-5, 7, 11, 13, 16-17, 19, 21, 25-27  
Karlstadt Nr. 7  
Kassel Nr. 4  
Kieselbronn Nr. 17  
Kirchhofen Nr. 8  
Kleinsteinbach Nr. 10  
Köln Nr. 4  
Kornthal Nr. 20  
Leites Nr. 9  
Lenzkirch Nrn. 9-10  
Leonberg Nrn. 5, 9-10  
Magdeburg Nr. 7  
Mannheim Nrn. 11, 17  
Mark Nr. 7  
Markgröningen Nr. 3  
Mauer Nr. 4  
Merklingen Nr. 20  
Mettmann Nr. 7  
Mollis Nr. 7  
Möttlingen Nr. 16  
Muggensturm Nrn. 4, 20  
Mühlhausen Nrn. 3, 5-7, 17-21, 26  
München Nr. 7  
Naumburg Nr. 7  
Neckarau Nr. 17  
Netstal Nr. 7  
Neuenburg Nr. 11  
Niederlausitz Nr. 7  
Niederschönau Nr. 7  
Nonnenweier Nr. 11  
Nymwegen Nr. 7  
Oberacker Nr. 17  
Oberlausitz Nr. 7  
Odessa Nr. 4  
Ohio Nr. 11  
Overdyck Nr. 7  
Peterswalden Nr. 7  
Pforzheim Nrn. 7, 9  
Piketown Nr. 11  
Rastatt Nr. 20  
Reichenbach Nr. 7  
Rheinhausen Nr. 14  
Rintheim Nr. 13  
Sachsen Nr. 7  
Sandweier Nr. 4  
Schlesien Nr. 7  
Schwetzingen Nr. 4  
Simozheim Nr. 10  
Sindolsheim Nr. 4

Sonnenberg Nr. 7  
 Sorau Nr. 7  
 Spöck Nrn. 4, 11, 13, 15-21, 23, 27  
 Staffort Nr. 27  
 Stafforth Nrn. 11, 21  
 Steinegg Nrn. 4-5, 7, 12-13, 20  
 Stockhorn Nr. 7  
 Straßburg Nr. 9  
 Stuttgart Nrn. 4-5, 7, 20  
 Thüringen Nr. 7  
 Tiefenbronn Nrn. 7, 13  
 Vienne Nr. 7  
 Völkersbach Nr. 19  
 Waldprechtsweier Nr. 20  
 Welschneureuth Nr. 20  
 Wien Nr. 7  
 Winnenden Nr. 11  
 Wurmberg Nr. 7  
 Würzburg Nr. 7

## Personenindex

Adam Nrn. 4, 27  
 Alois Nr. 4  
 Altenberend Nr. 21  
 Anna Nr. 7  
 Anton Nrn. 5, 9-10, 17  
 Arnold Nr. 11  
 Aubertin Nr. 4  
 Auersperg Nr. 7  
 August Nrn. 4, 7, 20  
 Auguste Nr. 5  
 Axel Nr. 21  
 Babette Nr. 7  
 Bähr Nr. 7  
 Baptist Nr. 7  
 Benrath Nr. 21  
 Berger Nr. 7  
 Berkheim Nr. 7  
 Bernet Nr. 7  
 Betulius Nr. 11  
 Beyerle Nrn. 5, 18  
 Bleek Nr. 7  
 Blumhardt Nr. 16  
 Brackel Nr. 10  
 Brunner Nr. 5  
 Bülow Nr. 7  
 Burkhardt Nr. 7  
 Carl Nrn. 7, 20, 25  
 Christian Nrn. 4-5, 7, 17  
 Christine Nr. 19  
 Christoph Nr. 16  
 Claudius Nr. 7  
 Claus Nr. 7  
 Clemens Nr. 7  
 Daler Nr. 25  
 Daniel Nr. 7  
 Dieter Nr. 16  
 Eferding Nr. 7  
 Eisenlohr Nrn. 7, 17

Elsner Nr. 7  
 Emmanuel Nr. 7  
 Engel Nr. 9  
 Engelhardt Nr. 7  
 Ernst Nr. 7  
 Erwin Nr. 21  
 Fahle Nr. 4  
 Fay Nr. 11  
 Felix Nr. 7  
 Fetzner Nr. 23  
 Fink Nr. 7  
 Fischer Nr. 21  
 Fliedner Nrn. 4, 14  
 Franz Nr. 7  
 Freiherr Nr. 8  
 Friederike Nr. 17  
 Friedr Nr. 10  
 Friedrich Nrn. 4-5, 7, 9, 15, 17, 20, 27  
 Fritz Nr. 6  
 Frommel Nr. 21  
 Froy Nr. 7  
 Geiger Nr. 5  
 Gemmingen Nrn. 4-8, 11-13, 17, 19  
 Georg Nrn. 11, 17-18, 20  
 Gerhard Nr. 21  
 Gerlach Nr. 7  
 Göbel Nr. 7  
 Goch Nr. 7  
 Goebel Nr. 11  
 Goetze Nr. 7  
 Goos Nr. 17  
 Gortetz Nr. 11  
 Gotthard Nr. 7  
 Gottlieb Nr. 7  
 Gottschalk Nr. 7  
 Griesebeck Nr. 7  
 Gromer Nr. 17  
 Großherzogin Nr. 7  
 Großmann Nr. 7  
 Gruber Nr. 17  
 Gustav Nrn. 7, 9  
 Habermann Nr. 4  
 Hager Nr. 20  
 Hallberger Nr. 7  
 Hansmartin Nr. 21  
 Hassel Nr. 7  
 Hauck Nr. 27  
 Hauschnick Nr. 7  
 Hauser Nrn. 12-13, 20  
 Heinleth Nr. 5  
 Heinrich Nrn. 4-5, 7  
 Hektor Nr. 7  
 Henri Nr. 7  
 Henrika Nr. 20  
 Hermann Nrn. 3, 7  
 Herrmann Nr. 17  
 Hesekiel Nr. 7  
 Hessenauer Nr. 21  
 Hoffacker Nr. 20  
 Hoffmann Nr. 19  
 Horst Nr. 21

- Hübsch Nr. 7  
Hüffel Nr. 7  
Huysen Nr. 7  
Immanuel Nr. 7  
Ising Nr. 16  
Jacob Nr. 9  
Jakob Nrn. 4, 7  
Jannowitz Nr. 7  
Jesu Nr. 23  
Jetter Nr. 7  
Johann Nrn. 4-5, 7, 9-10, 16, 18-19  
Johannes Nrn. 7, 21  
Josef Nr. 17  
Josenhans Nrn. 5, 7, 9-11, 19  
Joseph Nrn. 5, 7, 11, 24  
Julius Nrn. 4-8, 11-13  
Jurke Nr. 7  
Kaiser Nr. 23  
Karcher Nr. 7  
Karl Nrn. 7, 15-17, 27  
Karoline Nr. 19  
Kaspar Nrn. 7, 17  
Katz Nr. 19  
Kaufmann Nr. 7  
Kayser Nr. 17  
Kleopha Nr. 7  
Köllner Nr. 17  
Kristina Nr. 20  
Lang Nr. 7  
Leander Nr. 21  
Lebrecht Nr. 20  
Ledderhose Nrn. 15, 17, 27  
Leo Nr. 4  
Lindenmeyer Nr. 9  
Lorenz Nr. 16  
Lotte Nr. 4  
Ludwig Nr. 20  
Luise Nr. 20  
Lutteroth Nr. 7  
Mähring Nr. 7  
Marc Nr. 23  
Mareés Nr. 7  
Maria Nrn. 5, 22-24  
Marie Nr. 7  
Martin Nr. 7  
Matthäus Nr. 7  
Merkt Nr. 7  
Merstedt Nr. 7  
Michael Nr. 21  
Moll Nr. 11  
Mollis Nr. 7  
Morlock Nr. 24  
Müller Nr. 6  
Nathanael Nr. 17  
Neviandt Nr. 7  
Nies Nr. 11  
Nieß Nr. 7  
Noloken Nr. 7  
Oberdorfer Nr. 5  
Ostheimer Nr. 4  
Paul Nr. 23  
Peter Nrn. 16, 23  
Philipp Nrn. 5, 9  
Pilzecker Nr. 21  
Quinck Nr. 7  
Rein Nr. 11  
Reinhard Nr. 7  
Reinicke Nr. 20  
Reisner-Mußnug Nr. 21  
Rettich Nr. 4  
Reuß Nr. 4  
Richter Nr. 4  
Roemer Nrn. 3, 6  
Röhr Nr. 7  
Röhrig Nr. 7  
Roth Nr. 7  
Rothensee Nr. 7  
Rüthy Nr. 17  
Rutz Nr. 4  
Sahms Nr. 7  
Sander Nr. 7  
Schäffer Nr. 19  
Scharf Nr. 4  
Scherzinger Nrn. 9-10  
Schirmer Nrn. 7, 18-19  
Schlatter Nr. 20  
Schlatter-Bernet Nr. 7  
Schloßmann Nr. 11  
Schmidt Nrn. 7, 14  
Schmitthenner Nr. 17  
Schnauffer Nr. 4  
Schneider Nr. 5  
Schniewind Nr. 7  
Schröter Nr. 7  
Schubert Nr. 7  
Schumacher Nr. 21  
Schwarmaier Nr. 21  
Schweigert Nr. 20  
Schwelm Nr. 7  
Schwinge Nr. 21  
Seigenur Nr. 20  
Simon Nrn. 9-10, 27  
Sömering Nr. 7  
Sophie Nr. 19  
Spittler Nrn. 5, 17  
Stephan Nr. 7  
Stephani Nr. 7  
Stern Nr. 17  
Stockfeld Nr. 7  
Stockhorn Nr. 7  
Streit Nr. 4  
Sulzer Nrn. 9-10  
Süß Nr. 27  
Tauchnitz Nr. 7  
Täufer Nr. 23  
Thoma Nr. 9  
Traugott Nr. 7  
Unger Nr. 7  
Urban Nrn. 13, 18, 20-21  
Veterani Nr. 7  
Vielhaber Nr. 7  
Vischer Nr. 7

Vollmarstein Nr. 7  
 Wals Nr. 19  
 Walz Nr. 10  
 Weber Nr. 13  
 Wennemuth Nr. 16  
 Westermeier Nr. 7  
 Wilhelm Nrn. 7, 18-19, 27  
 Wilhelmine Nr. 19  
 Winckler Nr. 7  
 Winter Nr. 10  
 Wolfgang Nr. 21  
 Zach Nr. 8  
 Zeller Nrn. 4, 7  
 Zepelin Nr. 7  
 Zimmermann Nrn. 7, 17  
 Zorn Nr. 21

## Sachindex

Abendgesellschaft Nr. 7  
 Abendmahl Nr. 26  
 abgegeben Nr. 7  
 Ablieferung Nr. 20  
 Abschrift Nrn. 7, 11, 26  
 achten Nr. 26  
 Advent Nr. 20  
 Adventssonntag Nrn. 23, 24, 26  
 Akten Nr. 19  
 Allerheiligen Nr. 26  
 altkirchlichen Nr. 27  
 Altväter Nrn. 25, 27  
 America Nr. 11  
 Andacht Nr. 19  
 Anfechtung Nr. 22  
 Anfechtungen Nr. 19  
 Anhang Nr. 27  
 Anonym Nr. 5, 10  
 Ansprache Nr. 20  
 Apostel Nr. 23  
 Arbeit Nr. 26  
 Archiv Nrn. 16, 21  
 Arme Nr. 26  
 Armenschullehranstalt Nr. 11  
 Artikel Nr. 11  
 Arzt Nr. 7  
 Aubewahrt Nr. 6  
 auferstanden Nr. 23  
 Aufklärung Nr. 21  
 Auflistung Nr. 21  
 Aufschrift Nrn. 18, 22  
 Aufzeichnungen Nrn. 18-20, 22-23, 25  
 Augsburger Nr. 24  
 Auszug Nr. 20  
 Baden Nrn. 11, 17, 21  
 Bedeutung Nr. 19  
 Beichte Nr. 26  
 Beitrag Nr. 21  
 Bekenner Nr. 1  
 Bericht Nr. 21  
 Berichtigung Nr. 19  
 berufen Nr. 22  
 Berufung Nr. 23  
 Beschluß Nr. 23  
 Beschlüsse Nr. 19  
 Bestand Nr. 4  
 Besuch Nrn. 7, 21  
 Betrachtung Nrn. 25, 27  
 betreffend Nrn. 13, 19  
 Bibelübersetzer Nr. 21  
 Bibelverbreiter Nr. 21  
 Bibliothek Nrn. 21, 26-27  
 Biografie Nrn. 1-2, 18, 19  
 Biografisch Nr. 18  
 Bischof Nrn. 25, 27  
 bitten Nr. 24  
 Blatt Nrn. 9-10  
 Brenz Nr. 5  
 Brief Nrn.  
 Briefabschriften Nr. 7  
 Briefalbum Nr. 7  
 Briefsammlung Nr. 7  
 Briefwechsel Nr. 11  
 Bruder Nrn. 10, 16, 17  
 Bundestags-Gesandtschaftsrates Nr. 7  
 Kapitel Nr. 18, 19  
 Charakteristik Nr. 19  
 Christentume Nr. 26  
 Christfeiertag Nrn. 25, 27  
 Christfestabend Nr. 4  
 Christi Nrn. 23, 25  
 Christtag Nr. 22  
 Communionstag Nr. 26  
 Correspondenz Nr. 7  
 Dankfest Nr. 23-24  
 Dankschreiben Nr. 7  
 Dekan Nrn. 17-18, 21  
 Dekanatsverweser Nr. 7  
 Diaconus Nr. 11  
 Diener Nr. 23  
 Dinge Nrn. 19, 23  
 Direktor Nr. 17  
 Doktor Nr. 19  
 Dokumente Nrn. 18-21  
 Dompastor Nr. 7  
 Dreifaltigkeitstag Nrn. 23, 26  
 Dreikönigstag Nr. 22  
 Ehefrau Nr. 20  
 Ehre Nr. 19  
 Eigener Nr. 23  
 Elbe Nr. 7  
 E-Mail Nrn. 16, 21  
 empfangen Nr. 23  
 Empfängnis Nrn. 22, 26  
 Empfangsbestätigung Nr. 21  
 englisch Nr. 26  
 Entlastung Nr. 23  
 Entwicklung Nr. 19  
 Epiphantias Nr. 24  
 Ergänzungen Nr. 27  
 Erklärung Nrn. 19, 26  
 Erscheinung Nrn. 22, 26

- Erweckungsbewegung Nr. 21  
Erzbischofs Nr. 7  
Erzgebirge Nr. 7  
Estomihi Nrn. 23, 25, 27  
evangelisch Nrn. 7, 17, 20, 21  
Evangelien Nr. 27  
evangelikal Nr. 21  
Evangelium Nr. 1, 26  
fahren Nr. 23  
Faksimile-Kopien Nr. 27  
Fall Nr. 26  
Fasten Nrn. 25, 27  
Fastensonntag Nrn. 23, 24, 26  
Fastentag Nr. 26  
fehlen Nr. 26  
Feinde Nr. 26  
Fortsetzung Nrn. 22, 26  
Frackhut Nr. 20  
Fragen Nr. 2  
Fragment Nrn. 10, 24  
Frau Nrn. 19-20  
Freude Nr. 26  
Freunde Nr. 16, 17  
Frieden Nr. 23  
Fronleichnamfest Nr. 12  
Führung Nrn. 17, 27  
Gebet Nr. 26  
Geburt Nrn. 23, 25-27  
Geburtsbescheinigung Nr. 19  
Gedächtnistages Nr. 24  
Gefangennahme Nr. 20  
Gefängnis Nr. 19  
Gefühl Nr. 23  
Geist Nrn. 7, 26  
Geistlichen Nr. 26  
Geldbrief Nr. 7  
Gemeinde Nrn. 3, 7, 19  
Gemeinderat Nr. 20  
Generallandesarchiv Nr. 21  
Generalmajor Nr. 7  
Generalsuperintendent Nr. 7  
Gerechtigkeit Nr. 26  
Gesandten Nr. 7  
Geschichte Nrn. 3, 21, 25, 27  
Gethsemane Nr. 25  
Glauben Nrn. 22-24  
Gott Nrn. 23-26  
Grafschaft Nr. 7  
Gräuel Nr. 26  
Großherzog Nr. 20  
Großherzoglich Nrn. 13, 19  
Grund Nr. 26  
Gründen Nr. 26  
Gründonnerstag Nr. 23  
Gruß Nr. 26  
handschriftlich Nrn. 7, 27  
Haus Nrn. 25-26  
Heilige Nrn. 7, 26  
Heilsweg Nr. 27  
Henhöfer-Sammlung Nr. 20  
Herzogtum Nr. 7  
Himmel Nr. 24  
Himmelfahrt Nrn. 23, 26  
Hirte Nr. 23  
Hochzeitsmahl Nr. 26  
Hochzeitspredigt Nr. 27  
Hofprediger Nr. 7  
Hoheit Nr. 7  
Innenseite Nr. 25  
Invocavit Nr. 23  
Israel Nr. 23  
Jahre Nrn. 5, 20, 21, 23, 26, 27  
Jesu Nr. 26  
Jünger Nr. 23  
Kaiser Nr. 23  
Kammerherr Nr. 7  
Kanton Nr. 7  
Kanzleirat Nr. 7  
Kaplan Nr. 4  
Karfreitag Nrn. 22-23, 26  
katholisch Nr. 17, 26  
kennen Nr. 25  
Kirche Nrn. 9, 17, 19  
Kirchengemeinde Nr. 27  
Kirchenjahr Nr. 26  
Kirchenzeitung Nr. 11  
kirchenamtlich Nr. 19  
Kirchenbezirk Nr. 18  
Kirchenbibliotheksdirektor Nr. 21  
Kirchenrat Nr. 7  
Kirchensektion Nrn. 13, 20  
Kirchensektion Nr. 10  
Kommunion Nr. 26  
Konfession Nr. 24  
König Nr. 26  
Konsistorialrat Nr. 7  
konvertieren Nr. 27  
Konvolut Nr. 16  
Korrespondenz Nrn. 4-17, 21  
Kraft Nr. 7  
Kronprinz Nr. 7  
Künstlerleben Nr. 19  
Landamt Nrn. 11, 13, 19  
Landdekan Nr. 7  
Landeskirche Nr. 19  
Landeskirchlich Nrn. 16, 21, 26, 27  
Landwehrebataillon Nr. 7  
Lätare Nr. 23  
Lateinschule Nr. 7  
Leben Nrn. 21, 25-26  
Lebenslauf Nr. 27  
Lehrer  
Lehrerbildungsanstalt Nr. 7  
Leichenrede Nrn. 20, 24  
Leid Nr. 20  
Leidensgeschichte Nrn. 23, 25, 27  
Leiter Nr. 7  
Lichtmess Nrn. 23, 26  
Liebe Nrn. 19, 24  
lieben Nr. 23  
Liedverses Nr. 23  
Main Nr. 7

- Martinstag Nr. 5  
Maschinenschrift Nr. 27  
Menschen Nr. 23  
militärisch Nr. 9  
Ministerium Nrn. 7, 10, 11, 13, 19-20  
Misericordia Nr. 23  
Missetaten Nr. 26  
Mission Nr. 19  
Miscelle Nr. 20  
Mittag Nr. 19  
MS-Übertragung Nrn. 25, 27  
Mühen Nr. 26  
Mutter Nr. 26  
Nachfolge Nr. 23  
Nachlass Nrn. 16, 20  
Nachtrag Nr. 27  
Namen Nrn. 24, 26  
Nebenstunden Nr. 9  
Neujahr Nrn. 20, 22, 24-25, 27  
Not Nr. 26  
Notizblatt Nrn. 19, 26  
Notizen Nr. 7, 21  
Notizzettel Nrn. 12-14, 20  
Oberhofprediger Nr. 7  
Oberkirchenrates Nrn. 19, 21  
Oberlandesgerichtsrat Nr. 7  
Oculi Nr. 23  
Onkel Nr. 20  
Originale Nrn. 26-27  
Original-Unterlagen Nr. 25  
Ostermontag Nrn. 20, 23  
Ostern Nrn. 20, 22-24  
Ostertag Nrn. 25-27  
Palmsonntag Nr. 20  
Pascha Nr. 23  
Passions-Betrachtung Nr. 20  
Pastor Nr. 7  
pensioniert Nr. 9  
Pentekosten Nr. 24  
Perikopen Nr. 27  
Personen Nr. 2  
Pfarramt Nrn. 13, 20-21, 27  
Pfarrarchiv Nr. 26  
Pfarrei Nr. 6  
Pfarrer Nrn. 4-7, 9-11, 13-21, 27  
Pfarrverwalter Nr. 4  
Pfarrvikar Nr. 20  
Pfarrvikarin Nr. 21  
Pfungsten Nrn. 22, 24-25, 27  
Pfungstfest Nr. 26  
Pfungstmontag Nrn. 20, 23, 26  
Pietismus Nrn. 11, 19  
Post Nr. 23  
Prälat Nr. 7  
Prediger Nrn. 1, 7, 11  
Predigten Nrn. 5, 20, 22-27  
Predigtfragment Nr. 24  
Preis Nr. 23  
Preußen Nr. 7  
Priester Nr. 7, 21  
Primarius Nr. 7  
Professor Nrn. 6-7, 17  
Quasimodogeniti Nr. 23  
Quellen Nr. 21  
Quellenangabe Nr. 2  
Quinquagesima Nrn. 23, 26  
Quinquagesimä Nr. 25, 27  
Randbemerkung Nrn. 22-23  
Randnotizen Nr. 20, 25  
Rang Nr. 19  
Reformationsfest Nrn. 25, 27  
Registriert Nr. 6  
Reich Nr. 23  
religiös Nr. 21  
Residenzbaumeister Nr. 7  
retten Nr. 26  
Rhein Nrn. 4, 7  
römisch Nr. 21  
Rückseite Nrn. 20, 23  
rufen Nr. 23  
Rugsgericht Nr. 11  
Sache Nr. 19  
Sachsen Nr. 7  
Sämann Nr. 26  
Sammlung Nrn. 6, 12-14, 26  
Schaf Nr. 26  
Schande Nr. 19  
Schlange Nr. 27  
Schlesien Nr. 7  
Schloss Nr. 7  
Schlussbemerkung Nr. 25  
Schreiben Nrn. 5, 7, 9-11, 19  
Schreibfehler Nr. 27  
Schreinermeister Nr. 10  
Schriftsteller Nr. 20  
Schullehrer Nr. 7  
Schulseminar Nr. 17  
Schwager Nr. 25  
Seelenarzt Nr. 26  
Sehen Nr. 23  
Separatismus Nr. 11  
Separatisten Nrn. 13, 19  
Separatistenwesen Nr. 13  
Septuagesimä Nrn. 20, 22, 23, 25, 27  
Sexagesimä Nrn. 25-27  
Siegel Nrn. 7, 20  
Signatur Nrn. 9, 16  
Sohn Nr. 23  
Sonntag Nrn. 20, 22-27  
Staatsrat Nr. 7  
Stadtpfarrer Nr. 7  
Stephanustag Nr. 22  
Stimme Nr. 23  
Streit Nr. 20  
Studien Nr. 21  
Stunden Nr. 19  
Sünden Nr. 26  
Sünder Nr. 26  
Superintendent Nr. 7  
Synode Nr. 19  
Tag Nr. 23  
Taufbescheinigung Nr. 19

- Taufe Nr. 26  
Texte Nr. 22-26, 27  
Thema Nr. 23  
Theologie Nr. 7  
theologisch Nr. 10  
Tischgebet Nr. 20  
Titelblatt Nr. 22  
Titularfest Nr. 26  
Tod Nr. 26  
Todesanzeige Nr. 20  
Trinitatis Nrn. 23, 25, 27  
Übergabe Nr. 24  
übergeben Nrn. 7, 20  
überlassen Nr. 13  
übernommen Nrn. 4, 10-11, 15, 17  
Übertragungen Nr. 27  
Übertritt Nr. 19  
Übung Nr. 23  
Umschlagblatt Nr. 7, 20  
Umschlag Nr. 22  
Universität Nrn. 7, 19  
Unwesen Nrn. 13, 19  
Vater Nrn. 24-25  
Veranlassung Nr. 26  
verfahren Nr. 25  
Verhalten Nr. 20  
Verkündigung Nrn. 24, 26  
Verleger Nr. 7  
verloren Nr. 26  
verstorben Nr. 20  
Versuchungen Nr. 26  
Verwalter Nr. 9  
Verwüstung Nr. 26  
Verzeichnis Nr. 21  
Verzeichnungseinheiten Nrn. 10, 15, 17, 25  
Vikar Nrn. 7, 14  
Vikarius Nr. 7  
Vorsatzblatt Nr. 27  
Vorsteher Nr. 7  
Vorwort Nr. 27  
Wald Nr. 7  
Weihnachten Nrn. 20, 23, 26  
Weihnachtstage Nr. 25, 27  
westfälisch Nr. 21  
Wiedergeburt Nrn. 25, 27  
Wille Nrn. 23-24  
Winter Nr. 27  
wissen Nr. 23  
Wohlgefallen Nr. 23  
Wuchergeist Nr. 19  
Wünsche Nr. 19  
Würm Nr. 26  
Zeit Nrn. 20, 25, 27  
Zeitung Nr. 20  
Zeitungsfehler Nr. 19  
Zeugnis Nr. 23  
Zusammenstellung Nrn. 20, 27  
Zustand Nr. 19